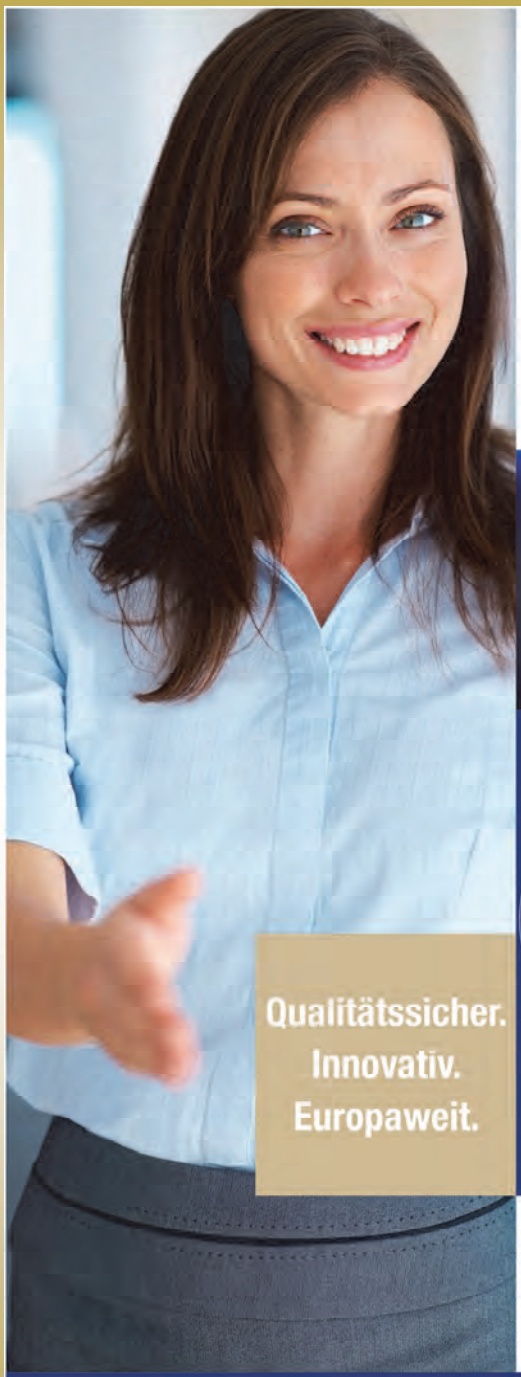
POST SV Bamberg 1928 e.V.

# „Der Postillion“

# Jahresbericht 2023



schumacher

## Verpackungen von Mensch zu Mensch

Qualitätssicher.
Innovativ.
Europaweit.

**Unsere Verpackungslösungen-ganz für Ihren Bedarf.**

**www.schumacher-packaging.com**

Sie finden


| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Bericht der Vorstandschaft | 5 |
| Mitteilungen der Geschäftsstelle | 6 |
| Umzug, Kontoänderung, Vollendung des 18. Lebensjahres | |
| Mitgliederdaten | 7 |
| Vereinsjubilare im Jahr 2024 | 8 |
| Totengedenken | 9 |
| Runde Geburtstage unserer Mitglieder im Jahr 2024 | 10 |
| Mitgliederversammlung 2024 | 11 |
| Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 | 13 |
| Ehrentafel 2023 | 16 |
| Aus dem Vereinsleben | 21 |


Aus den Abteilungen


| | |
|---|---|
| Ausgleichssport | 23 |
| Basketball | 26 |
| Dart | 33 |
| Floorball | 36 |
| Fußball | 33 |
| Judo | 41 |
| Karate | 56 |
| Leichtathletik | 62 |
| Schach | 63 |
| Schützen | 64 |
| Tennis | 65 |
| Tischtennis | 72 |
| Volleyball | 92 |

| | |
|---|---|
| Änderungsmitteilung | 93 |
| Impressum | 94 |
| Übungsplan | 96 |
| Inserenten Verzeichnis | 100 |

*Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2024.*

**Bericht der Vorstandschaft** **Klaus Bertelmann**

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Im Vordergrund stand natürlich das 95-Jährige Vereinsjubiläum. Anstatt eines großen Festkommers haben wir auf dem Vereinsgelände in Bug ein Familiensportfest für alle veranstaltet! Bei trockenem, jedoch kühlem Wetter, haben fast alle Abteilungen sich den zahlreichen Besuchern präsentiert! Ob Judo-Schaukampf, Karate-Übungseinheit, Lichtpunktschießen oder auch Kanufahrten, für jeden war etwas dabei und es wurde auch dankbar angenommen! Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einige Bildimpressionen mit denen Sie sich selbst einen Eindruck machen können.
Neben den üblichen kleineren Ausgaben auf dem Vereinsgelände blieben wir in diesem Jahr von großen Investitionen verschont. Bei einem Vororttermin mit Gartenamt und Sportamt der Stadt Bamberg zur Begutachtung unserer Aschenbahn, mussten wir leider feststellen, dass diese irrreparabel ist. Die Neuanlage einer solchen Bahn würde mindestens 90.000 Euro verschlingen! Zuschüsse von Bund, Land oder Gemeinde für eine Neuanlage sind nicht gesichert und somit bestehen Überlegungen, die Bahn anderweitig nutzbar zu machen, z. B. durch Ansaat von Nutzrasen für andere Übungszwecke. Vor drei Jahren haben wir den Spielplatz auf unserem Gelände generalsanieren lassen. Allerdings hat sich jetzt im Nachgang herausgestellt, dass die Edelstahlrutsche an heißen Tagen nicht nutzbar ist. Da der ganze Spielplatz der Sonne ziemlich stark ausgesetzt ist, werden wir zwei, bereits größere, Rosskastanien setzen lassen, so dass zumindest ein Teil des Spielplatzes beschattet ist. Der Sandkasten wird bereits durch Sonnensegel geschützt! Bedingt durch die erhöhten Energiekosten war auch der Austausch der Flutlichtanlage durch eine moderne LED-Anlage ein Thema im abgelaufenen Jahr. Jedoch selbst bei Ausschöpfung aller Förderungsmöglichkeiten bliebe ein Betrag zwischen 5 – 10.000 € beim Verein als zu finanzierender Betrag übrig. Da diese Investition allerdings derzeit nicht zwingend notwendig ist, hat man dieses Vorhaben erst einmal auf Eis gelegt! In Kooperation mit TSG 2005 Bamberg, SC 08 Bamberg, Sportfreunde Bamberg und Ballspielclub haben wir eine Willensbekundung für ein Kunstrasenfeld im Bamberger Süden unterzeichnet! Diese wurde an den Fraktionsvorsitzenden der SPD im Stadtrat, Heinz Kuntke, übergeben! Es sollen somit die Finanzmittel für diese notwendige Investition durch die Stadt Bamberg bereitgestellt werden, da die Trainingsmöglichkeiten im Winter immer wieder durch Platzsperren eingeschränkt sind!
Von den sportlichen Ereignissen und Erfolgen können Sie auf nachfolgenden Seiten erfahren und lesen. Allerdings gab es in diesem Jahr im administrativen Umfeld viel zu tun. Nach zwei vergeblichen Anläufen einen neuen Vorstand für die Volleyballgemeinschaft Bamberg zu finden bzw. zu wählen, stand die VG kurz vor dem Aus. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der VG wurde den Teilnehmern unmissverständlich klargemacht, sollte wieder nicht gewählt werden können, muss die VG aufgelöst werden. Dies zeigte Wirkung und es konnte doch noch ein komplett neuer Vorstand gewählt werden, an dessen Spitze mit Manuela Stark ein Post SV Urgestein steht. Die vakante Position der Abteilungsleitung Volleyball im Verein hat Manuela auch mit übernommen. Viel Erfolg bei beiden Funktionen! Erfreulich ist nach wie vor die Entwicklung im Kinder und Jugendbereich. Durch eine weitere Nutzung der Heidelsteigschule können wir eine zweite Einheit Eltern/Kindturnen anbieten. Doch auch Fußball und Basketball erfreuen sich über einen regen Zulauf an Kindern. Auch Floorball bietet nun Jugendtraining in der Kunigundenschule an.
Die Finanzen des Vereins befinden sich bei Wolfgang Friedel in den besten Händen! Trotz Inflation und gestiegener Energiekosten können nicht nur alle notwendigen Ausgaben für

Trainings- und Spielbetrieb geleistet werden, auch für anderweitige Anschaffungen sind die nötigen Mittel vorhanden. Diese solide Arbeit ist auch notwendig, da uns doch in naher Zukunft größere Renovierungsarbeiten am Dach des Umkleidetraktes erwarten. Zielsetzung ist immer, nach Möglichkeit ohne fremdes Geld, jedoch der maximalen Möglichkeit an Förderungen diese Maßnahmen zu stemmen. Wir sind weiterhin bestrebt, alle Maßnahmen ohne Beitragserhöhungen zu meistern! Das Thema Finanzbericht und Ausblick auf das folgende Jahr, Entlastung des Vorstandes waren auch ein Grund dafür, nach der Pandemie das Datum der Mitgliederversammlung wieder in die ersten zwei Monate des Jahres zu legen!
Seit dem 01. Mai diesen Jahres haben wir neue Pächter auf unserem Vereinsheim: Sofien Chenouffi und seine Frau Amal Jebali. Beide sind vom Fach und haben vorher das Café am Kranen in der Bamberger Innenstadt betrieben! Mit einer kleinen, aber feinen Karte konnten Sie bisher Ihre Gäste überzeugen, vor allem die selbstgebackenen Torten und Kuchen von Amal sind einen Besuch wert. Ihre Vorgänger haben uns Ende Februar um die Aufhebung des bestehenden Pachtvertrages aus wirtschaftlichen Gründen gebeten. Mit dem Pächterwechsel haben wir auch einen Brauereiwechsel vollzogen. Zum Ausschank kommen nun die Biere der Brauerei Keesmann aus der Wunderburg.
Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus Vorstand und Ausschuss für die gute Zusammenarbeit bei den vielen Themen bedanken. Die Führung eines Vereins wie den Post SV Bamberg funktioniert nur im Team! Ausführliche Informationen erhalten Sie an der Mitgliederversammlung am 09.02.2024, 19.00 Uhr im Vereinsheim in Bug!

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

Für Jugendliche, die 2005 oder früher geboren sind, wird ab 2024 Erwachsenenbeitrag berechnet.

**Bitte neue Adresse und Kontoänderungen mitteilen!**

Teilen Sie uns bitte nach einem Umzug Ihre neue Adresse mit! Bei einer Änderung Ihrer Kontoverbindung bitten wir ebenfalls um Benachrichtigung. Da wir im Begriff sind Sie mit aktuellen Informationen in und um den Verein zeitnah zu versorgen, teilen sie uns doch bitte ihre aktuelle E-Mail Adresse mit. Unsere Anschrift hierzu:

**Post SV Bamberg**
**Bestandsverwaltung**
**Postfach 22 44**
**96013 Bamberg**

oder per E-Mail an:

**bestandsverwaltung@postsportverein.de**

oder Online:

**www.postsportverein.de/kontakt/**

## Hinweis für langjährige Mitglieder:

Sollten Sie bereits vor Vollendung des 14. Lebensjahres Mitglied im Verein gewesen sein, so teilen Sie uns das bitte ebenfalls über einen der oben genannten Möglichkeiten mit. Wir haben die Ehrenordnung dahingehend geändert, dass ab sofort das tatsächliche Eintrittsdatum relevant ist!

**Vereinsjubilare im Jahr 2024**
(***Ehrung erfolgt am 06.07.2024, 15.00 Uhr, Vereinsheim Bug***)

**70Jahre**

Elfriede Winkler
Horst Winkler

**65Jahre**

Margarete Horcher
Alfred Kottisek
Manfred Schulz
Siegfried Matschke

**60Jahre**

Harald Henschke
Josef Rieger
Manfred Winkler
Berta Winkler

**50 Jahre**

Hans Werner Bauer
Karl-Heinz Leicht
Hans Ditterich
Karl-Heins Scharmm
Manuela Knorn
Luitpold Weegmann

**40 Jahre**

Hans Hofmann
Christl Motschenbacher-Keidel
Roland Stößel

**25 Jahre**

Dominik Brandenburger
Athanasios Malekas
Dieter Fleischmann
Oliver Mohr
Dominic Horcher
Frauke Vortmann

BlumenLiebe
Nadine Feist

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Blumensträuße
Gestecke
Lieferung

Mo: Ruhetag
Di - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
Abholung und Lieferung nach Vereinbarung außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Handy: 0151-70034515
E-Mail: Nadine@blumenliebe.net
https://www.blumenliebe.net
Instagram: blumenliebe_bamberg
Facebook: BlumenLiebe Bamberg

Nürnberger Straße 33
96050 Bamberg

**Die Toten des Postsportvereins im Jahr 2023**

Albert Dippold
Erich Kratzer

Heinrich Sieber
Uwe Kraus
Hedwig Zahner

Günter Lang
Hans Eckert

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

Gärtnerei & Floristik
Karl Dechant

- Beet- und Balkonpflanzen (aus eigener Anzucht)
- Kräuter
- Kreative Floristik
- Firmenservice

**Gärtnerei Karl Dechant**
Geisfelder Straße 9
96050 Bamberg
Fon 0951 17863
info@gärtnerei-dechant.de

www.gärtnerei-dechant.de

## Runde Geburtstagskinder (ab dem 70.) im Jahre 2024

### 90 Jahre

Erwin Fuchs
Xaver Mally
Erhard Schönborn

### 85 Jahre

Irmgard Demele
Ulrich Lepski
Viktor Schwemmle
Siegfried Schafhauser

### 80 Jahre

Helmuth Bauer
Ingrid Kruse
Horst Clajus
Helga Pfannenmüller
Sibylle Vogler
Elisabeth Keesmann
Jutta Triebswetter-Bock

### 75 Jahre

Helmut Elling
Ingrid Klein
Monika Schau
Reinhard Großheim
Siegwart Kuhfuss
Helmut Schmacht
Hannelore Schramm
German Höppel
Dieter Sauer
Jürgen Schneiderbanger

### 70 Jahre

Manfred Aulbach
Alfons Krebs
Hannelore Schmauser
Dr. Thomas Hobst
Barbara Krebs
Gerhard Sperlein
Dr. Rolf Kleinecke
Bodo Kurzidim
Luitpold Weegmann

Andreas Hartmann
Bamberg – seit 1903 –
Schlosserei · Stahl- und Metallbau
Reitersfeldweg 2 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 4 61 61
e-mail: info@metallbau-hartmann.eu

Balkonanlagen u. Geländer
Türen, Tore, Fenster aus Stahl u. Alu
Einzäunungen u. Zaunanlagen
Stahl- u. Metallkonstruktionen
Edelstahlverarbeitung
Mechanische u. elektr. Schließanlagen

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2024**
**im Vereinsheim Bug am Freitag, 9. Februar 2024, 19.00 Uhr**

## Tagesordnung

1 Begrüßung
2 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3 Bericht des 1. Vorsitzenden
4 Bericht des Kassenwarts
5 Bericht der Kassenprüfer
6 Aussprache zu 3 und 4
7 Entlastung der Vorstandschaft
8 Anträge
9 Verschiedenes

Zu 8 Anträge

Anträge sind lt. Satzung 7 Tage vorher schriftlich einzureichen (an die Postfachadresse des Vereins)

Marien Luitpold Apotheke

Marienstraße 1 · 96050 Bamberg

☎0951/98 15 10 🖷0951/9 81 51 23 ✉marienapotheke-bamberg@gmx.de

Durst?
WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0
REESMANN BRÄU
BAMBERGER
Herren Pils
NACH DEM DEUTSCHEN REINHEITSGEBOT GEBRAUT
SEIT 1867
edelherb gehopft
KEESMANN-BRÄU · BAMBERG
SEIT 1867
REESMANN BRÄU
BAMBERG
Ja.

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023**
**des Post SV Bamberg im Vereinsheim Bug am Samstag, 27.05.2023**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

## Tagesordnung

1. **Begrüßung**
   Die Versammlungsteilnehmer (siehe Anwesenheitsliste in der Anlage) werden vom Vorsitzenden Klaus Bertelmann begrüßt, der sich persönlich und im Namen der gesamten Vorstandschaft und des Ausschusses für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung bedankt. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig zur Versammlung eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde im FT veröffentlicht und liegt zusätzlich als Tischvorlage vor. Sie befindet sich zudem im Anhang.

   Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder.

2. **Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**
   Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 wurde im Postillion 2022 veröffentlicht. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde einstimmig verzichtet. Das von Schriftführerin Anna Schmuck angefertigte Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
   Vorsitzender Klaus Bertelmann berichtet den Anwesenden von den Ereignissen des vergangenen Jahres: so erzählte er von dem erst kürzlich stattgefundenen 95 Jahr Feier auf dem Vereinsgelände und der Aktion der Floorballabteilung mit dem bayerischen Floorballverband und zwei Bamberger Schulen. Des Weiteren berichtete der Vorsitzende über die besondere Auszeichnung der Bamberger Ehrennadel für Werner Sadlauskas und Berthold Pfohlmann. Beide wurden für ihre jahrzehntelange Ehrenamtsarbeit in der Karateabteilung ausgezeichnet. Er

würdigte auch die Arbeit der einzelnen Abteilungen, denn die Mitgliederzahlen waren trotz Corona weitestgehend stabil. Nur die Volleyballabteilung bereitet der Vorstandschaft momentan Sorgen, eine Weiterführung der VG Bamberg scheint gescheitert. Näheres ist aber zu dem aktuellen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. Im Oktober wurde die Homepage generalüberholt und kommt bei den Besuchern gut an. Seit dem 01.05.2023 konnte die Gastwirtschaft auch wieder verpachtet werden, Sofien Chenouffi und seine Frau Amal sind die Nachfolger der Familie Gamradt, die um eine Auflösung des Vertrags gebeten haben. Durch diesen Pächterwechsel wurden auch einige Maßnahmen im Vereinsheim (z.B. Streichen) nötig. Ein größerer Kostenpunkt auf dem Vereinsgelände wäre die Sanierung der Laufbahn. Dies kommt für den Verein zum aktuellen Zeitpunkt nicht in Frage.
Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über den Zeitpunkt der nächsten Mitgliederversammlung – diese soll nach Corona nun wieder Anfang des Jahres stattfinden. Im Schlusswort bedankt sich der Vorsitzende für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und übergibt das Wort an den Kassenwart.

4. **Bericht des Kassenwarts (2022 und Planungsstand 2023)**
Finanzreferent Wolfgang Friedel berichtete vom Haushalt des Jahre 2022, sowie den Planungsstand des bereits laufenden Wirtschaftsjahres 2023. Die Jahresrechnung wird in Form einer Tischvorlage (siehe Anhang) an die Versammlungsteilnehmer verteilt und erläutert. Der genaue Wortlaut ist ebenfalls als Anhang beigefügt.

5. **Bericht der Kassenprüfer**
Der anwesende Kassenprüfer Paul Greiner bescheinigt (zusammen mit der Kassenprüferin Anja Aßmann) dem Kassenwart die einwandfreie Führung der Vereinsfinanzen und loben seine vorausschauende Denk- und Arbeitsweise. Sie beantragen eine Entlastung des Kassenwarts. Das Protokoll zur Kassenprüfung befindet sich im Anhang.

6. **Aussprache zu 3. und 4.**
Es gab es keine Fragen/Unklarheiten oder Wortmeldungen.

7. **Entlastung der Vorstandschaft**
Die komplette Vorstandschaft wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig und en bloc per Akklamation entlastet.

8. **Nachwahl Vereinsjugendwart**
Udo Neubauer musste sein Amt als Vereinsjugendwart aus privaten Gründen

leider niederlegen. Lorenz Meyer wurde aber ein idealer Nachfolger gefunden. Nach einer kurzen Vorstellung seinerseits wurde er einstimmig von den Mitgliedern per Handzeichen gewählt.

9. **Anträge**
   Es gab keinerlei Anträge

10. **Verschiedenes**
    Es wurde der Wunsch geäußert, dass sich noch mehr junge Leute im Verein engagieren. Dazu passend meldete sich auch der Vorsitzende Werner Thiele zu Wort. Er bedankte sich bei dem 1.Vorsitzenden Klaus Bertelmann und kündigte noch einmal an, dass weder er noch der Vorsitzende Manfred Horbelt bei der nächsten Wahl zur Verfügung stehen werden. Zudem erinnerte er noch einmal an den Ehrungsnachmittag am 15. Juli im Vereinshaus.
    Es wurde gefragt, ob es angedacht ist, die Mitgliedsbeiträge anzupassen. Bisher gibt es dazu keine Planungen.

Bamberg, 27.05.2023

Klaus Bertelmann
Vorsitzender

Anna Schmuck
Schriftführerin

REIFEN KÜHNLEIN
HIER KOMMEN SIE VORWÄRTS
Meisterwerkstatt für Kraftfahrzeug- und Vulkanisationstechnik

# Ehrentafel 2023

## Leichtathletik

*Bayerische Meisterschaft*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Eva Saffer | W35 Dreisprung |
| **1. Platz** | Tobias Teuscher | M50 Berglaufmeisterschaft |
| **2. Platz** | Eva Saffer | W35 Weitsprung |
| **2. Platz** | Tobias Teuscher | M50 Straßenlauf 10 km |
| **3. Platz** | Tobias Teuscher | M50 Crosslauf |

## Judo

*Deutsche Meisterschaft*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Michaela Gehring | Ü 30 AK F 5 |
| **1. Platz** | Wolfram Eggers | Ü 30 |
| **2. Platz** | Dieter Fleischmann | Ü 30 AK M 7 |

*Süddeutsche Meisterschaft*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Marlene Gehring | U 21 bis 57 kg |

## Karate

*Deutsche Meisterschaft Masterklasse*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Berthold Pfohlmann | Ü65 Kata Einzel Herren |
| **3. Platz** | Dikran Krikkorian | Ü35 Kata Einzel Herren |
| **3. Platz** | Monica Rusticeanu | Ü45 Kumite Einzel Damen |

*Bayerische Meisterschaft Masterklasse*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Berthold Pfohlmann | Ü65 Kata Einzel Herren |
| **1. Platz** | Monika Rusticeanu | Ü45 Kumite Einzel Damen |

*European Masters Games*

| | | |
|---|---|---|
| **1. Platz** | Brigitte Kraußer | Ü50 Kumite Einzel Damen |
| **1. Platz** | Monica Rusticeanu | Ü45 Kumite Einzel Damen Open |
| **1. Platz** | Berthold Pfohlmann | Ü65 Kata Einzel Herren |
| **1. Platz** | Andreas De Sario | Ü55 Kumite Einzel Herren |
| **2. Platz** | Dikran Krikkorian | Ü40 Kata Einzel Herren |
| **2. Platz** | Hubert Schorr | Ü55 Kumite Einzel Herren |
| **3. Platz** | Monica Rusticeanu | Ü45 Kata Einzel Damen |

## Familien- und Sportfest

Es war einiges geboten bei der Jubiläumsveranstaltung. Hier ein paar Impressionen von einer rundum gelungenen Veranstaltung!

Floorball

Kanufahrten auf der Regnitz

Spiel und Spaß für jedes Alter

Karatetrainingseinheit

Tischtennis

Judovorführung

**Ehrungsnachmittag**

Im Rahmen eines Ehrungsnachmittages im Vereinsheim konnten wieder zahlreiche Jubilare begrüßt und durch den Vorsitz geehrt werden. Im Zeichen von schnellen und vielen Veränderungen im täglichen Leben ist es nicht hoch genug einzuschätzen, dass man über viele Jahre hinweg seinen Verein unterstützt und die Treue gehalten hat.
Bei Kaffee und Kuchen wurden so manche Anekdoten aus den vergangenen Zeiten erzählt und es herrschte ein reger Austausch! Eingeführt wegen der Pandemie hat sich diese Veranstaltung mittlerweile so bewährt, dass man auch zukünftig an diesem extra Termin festhalten wird.

FEETBACK
Sportlerversorgung
Orthopädieschuhtechnik
Dreßel & Großkopf
Gabelsbergerstr. 1 - 96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 2080528 - Handy: 0160 / 1823424
Email: info@feetback-bamberg.de - www.feetback-bamberg.de

**Post SV goes Stadtradeln**

Auf Anregung von Vereinsjugendwart Lorenz Meyer hin haben erstmalig 30 Mitglieder des Post SV Bamberg an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. Ziel dieser Aktion ist, in diesen 3 Wochen sich bewusst mit dem Fahrrad zu bewegen, um somit zum einen für seine Gesundheit etwas zu tun und zum anderen durch die Fortbewegung mit dem Drahtesel den $CO^2$ Ausstoß zu senken. Für den Stadtkreis Bamberg traten insgesamt 130 Gruppen an welche insgesamt 570.822 km zurückgelegt haben. Unsere Gruppe kam bei ihrer ersten Teilnahme auf einen beachtlichen 24. Platz der Gesamtwertung mit 5.432 geradelten Kilometern. Um die Teilnahme an der Aktion etwas schmackhaft zu machen, hat der Verein für die drei Erstplatzierten jeweils Preise ausgeschrieben. So konnten wir dem Besten ein beitragsfreies Jahr gewähren während die beiden anderen jeweils Gutscheine unseres Sponsors **Radsporthaus Bamberg** erhalten haben. Hier die Platzierungen im Einzelnen:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Andreas Vogel (Fußball) | 931 km |
| 2. | Florian Weigl (Fußball) | 631,7 km |
| 3. | Sandra Horcher Schützen) | 410,9 km |

Zum Abschluss der Aktion haben wir noch eine gemeinsame Radtour zum Reundorfer Keller unternommen, zu der allerdings leider nicht sehr viele Teilnehmer erschienen sind (Foto). Nichtsdestotrotz werden wir auch im nächsten Jahr wieder eine Gruppe stellen. Info erfolgt rechtzeitig!

**Werner Sadlauskas und Berthold Pfohlmann wird für Ihre Verdienste im Ehrenamt die Bamberger Bürgernadel verliehen**

Werner Sadlauskas und Berthold Pfohlmann erhielten die Bamberger Bürgernadel. Auf Grund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich des Karate-Sports und auch ihrer zahlreichen Erfolge hat eine Jury der Stadt Bamberg die beiden ausgewählt. Vorstand und auch alle anderen Mitglieder sind sehr stolz auf Werner und Berthold, denn dies eine bisher einmalige Ehrung für Mitglieder des Vereins! Die Ehrung erfolgte im Rahmen eines kleinen Festaktes im Saal der Tourist-Info!

Werner Sadlauskas (2. vl)

Berthold Pfohlmann (2. vl)

**Bäume für den Spielplatz**

Liebe Mitglieder

Anfang September haben wir Sie über das geplante Projekt der Beschattung des Spielplatzes informiert. Der damit an Sie verbundene Spendenaufruf zeigte auch schon seine Wirkung, jedoch reicht es noch nicht ganz. Deswegen bitten wir nochmals um eine kleine Spende um diese Aktion erfolgreich zu gestalten. Schon jetzt gilt unser Dank denen, welche schon gespendet haben. Unserer besonderer Dank gilt der Firma Baumflitzer und der Baumschule Schmidtlein für Ihre großzügigen Spenden. Die Bäume sind mittlerweile gepflanzt. Jeder noch so kleine Beitrag hilft bei dieser Aktion. Sollte mehr als der benötigte Betrag zusammenkommen, wird dieser der Vereinsjugendarbeit zugeführt! Für Spenden über 50,00 € erhalten Sie eine Spendenquittung für Ihre Steuererklärung, für darunterliegende Beträge reicht eine Kopie des Überweisungsbeleges! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Aktion mit unterstützen würden! Ihre Spende überweisen sie bitte auf folgendes Konto:

**IBAN: DE62 7705 0000 0000 0017 68**

**BIC: BYLADEM1SKB**

**Verwendungszweck: Bäume für Spielplatz**

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung!

## Sport, Spiel und Spaß

Die Übungsstunden am Dienstag werden in 2 Altersgruppen (ca. 5 – 9 Jahre und ab 9 Jahren) für Mädchen und Jungen angeboten und finden, außer in den Schulferien, in der Sporthalle der Rupprecht Grundschule statt. Hier sind Kinder/Jugendliche willkommen, die sich (noch) nicht für eine Sportart entscheiden wollen, aber Spaß an Bewegung und Sport haben.

## Wichtige Ziele des Angebots sind:

Lust auf Bewegung, spielen mit Anderen, neue Spiele kennenlernen, sich an Großgeräten und Bewegungslandschaften erproben und dabei einfach Spaß haben. In der Gruppe nutzen wir ein breites Fundament sportartübergreifender Basiselemente. Die Beschäftigung an und mit Geräten wird erlebnisorientiert, beispielsweise über Bewegungs- und Übungslandschaften vermittelt. Ball-, Fang- und Laufspiele erweitern das Bewegungsrepertoire.

Kinder/Jugendliche mit Spiel und Spaß für Bewegung und Sport zu begeistern ist meine Motivation. Allen jungen Sportlern sollen Sinnes-, Körper- und Bewegungserfahrungen ermöglicht werden, die ihnen helfen, die grundlegenden Bedingungen von Bewegung, Spiel und Sport zu verstehen. Es wird kein Leistungssport gefordert, dafür aber jede Menge Gemeinschaftssinn durch das spielerische Programm gefördert. Teamgeist und Toleranz stehen im Vordergrund.

**Bericht der Gymnastik u. Walken Gruppe**

Ohne Komplikationen, (Corona), konnten wir unsere Trainingseinheiten abhalten. Der Montag ist reserviert für eine Walkingstunde im Hain. Natur und gute Luft sorgen für Wohlbefinden. Das Tempo wird an die Tagesform angepasst.
Treffpunkt: montags 18 Uhr an der TSG im Hain. In den Wintermonaten treffen wir uns zur gleichen Zeit am Kunigundendamm.
Dienstag ist Ganzkörpertraining das Thema. Mit abwechslungsreichen Übungen halten wir den Körper beweglich und stabil. Körperwahrnehmung, und Elemente aus dem Yoga, runden das Programm ab. Am Mittwoch liegt der Fokus auf Kondition, Koordination, Kraft und Kraftausdauer. Nach schweißtreibenden Übungen endet die Stunde mit Dehnen, oder Entspannung. Manchmal findet die Entspannung auch in einem Biergarten statt.

Eure Übungsleiterin
Angelika Bohlender

**Fit in die zweite Lebenshälfte**

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die ihren Körper beweglich halten wollen. Dies erzielen wir durch Muskelaufbau- und Dehnübungen. Auf geht's, stählt euren Körper und bleibt fit. Wir freuen uns auch auf Neueinsteiger und innen.

# IMMOBILIENBETREUUNG LUSTIN

Wir als junges, dynamisches und verantwortungsbewusstes Team, legen großen Wert darauf, Ihnen einen individuellen, schnellen und fachgerechten Service anbieten zu können.

- Hausmeisterservice
- Garten- und Landschaftspflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Renovierung
- Umzüge
- Entrümpelung
- Handwerkerleistungen

Tel.: 0163 / 56 122 32

immobilienbetreuung@service-lustin.de

www.immobilienbetreuung-lustin.de

Adelsdorf

## Herren 1

Nachdem letztes Jahr mit dem zweiten Platz in der Bezirksliga der Aufstieg grandios gelungen ist, spielt man diese Saison wieder oben in der Bezirksoberliga mit. Die Mannschaft bleibt weiterhin dieselbe, rund um die beiden wichtigsten Leistungsträger Chris Lother und Nils Pelikan. Mit Lutz Wegner muss man einen schweren Verlust hinnehmen, er verabschiedet sich nach seinem abgeschlossenen Studium in Richtung Hamburg. Man konnte aber mit Maurice Nussbaum und Stephan Kupfer zwei „Neuzugänge“ aus der letztjährigen zweiten Mannschaft verpflichten. Der Saisonstart ist hart, nach einigen Dämpfern in den ersten Ligaspielen ist spätestens jetzt jeden im Team klar, dass der Klassenerhalt kein Spaziergang wird, sondern harte Arbeit notwendig ist, um die Liga zu halten. Das Team ist stark genug, um den Klassenerhalt zu schaffen.
Kader: Griebel Max, Wohlfart Leo, Ilg Patrick, Lother Chris, Süß (Süßi) Christoph, Pelikan Nils, Smith Philipp, Montag (Monday) Marc, Nussbaum Maurice, Kupfer Stephan, Komlenac Stefan und Söllner Michael

**Herren 2**

Auch diese Saison geht man wieder in der Bezirksklasse an den Start. Leider war der Saisonstart nicht der Beste, aber da es einige Neuzugänge gibt, muss sich die Mannschaft erstmal neu finden und braucht noch etwas Zeit. Schwerwiegend ist auch die Verletzung von Patrick Freund (Blechi), welche noch vor dem ersten Saisonspiel passierte. Die Herren 2 wird auch diese Saison wieder eine gute Rolle in der Bezirksklasse spielen und mit dem Abstieg nichts zutun haben. Durch den gebildeten Mannschaftsrat soll es organisatorisch und sportlich besser laufen, was mit Sicherheit auch seine Früchte tragen wird. Mit Noah Trunda, Maurice Nussbaum, Flo Mehler, Stephan Kupfer und Kilian Höning müssen einige Abgänge verkraftet werden. Doch kompensiert werden die ganzen Abgänge durch folgende Neuzugänge: Jakob Dietz, Christoph März, Jonas Porzner, Martin Rumpel,
Kader: Böhmer Jonas, Borschert Ingo, Damrath Hannes, Deuber (Reser) Andreas, Deuber (Hansi) Johannes, Dietz Jakob, Freund (Blechi) Patrick, Kalb Tobias, Kloos Philipp, Kloos Stefan, Kraus David, Kreß Andre, März Christoph, Meyer Lorenz, Polreich Oliver, Porzner Jonas, Rumpel Martin, Weigold Jaro

**Ü35**
Auch dieses Jahr schicken wir wieder eine Ü35 ins Rennen. Die Liga besteht nur aus drei Mannschaften: Post SV, Kulmbach und Breitengüßbach. Das Team besteht zum größten Teil aus den alten Herren, der H1 und mittlerweile auch einigen Herren aus der H2.
Kader: Wohlfart Leo, Lother Chris, Pelikan Nils, Montag Marc, Smith Philipp, Ilg Patrick, Süß Christoph, Kloos Stefan, Deuber Johannes, Damrath Hannes, Meyer Lorenz, März Christoph

**Schlusswort**

Noch bevor die Saison 23/24 losging habe ich bereits in der Abteilung verkündet, dass ich nach der Saison aufhören werde. Es wurde von meiner Seite bewusst so früh bekannt gegeben, um einen fähigen Nachfolger zu finden. Ich werde mich komplett vom Basketball und vom Verein zurückziehen, es gibt mehrere Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, ich habe mir das sehr lange überlegt und bin auch nicht mehr bereit mich umstimmen zu lassen. Die Abteilung steht meiner Meinung nach gut da, zwei Herrenmannschaften, zum einen in der Bezirksoberliga und zum anderen in der Bezirksklasse. „Bonus“ ist noch die Ü35, welche aus den älteren Spielern beider Mannschaften besteht. Die Jugendarbeit, gemeinsam mit der TSG Bamberg funktioniert hervorragend, auch dank den Coaches unserer Seite, Lorenz, Philipp, Hannes, André und Jochen machen hier einen super Job. Mit U8; U10 und U12 sind wir auch in jeder Altersklasse im Minibereich vertreten.

Es war mir eine Ehre das Trikot des Post SV Bamberg tragen zu dürfen, gleich in meiner Rookie-Saison als Spieler holten wir uns den Kreispokal (Saison 15/16), das wird für immer in Erinnerung bleiben. Der Verein und der Sport selbst haben mir sehr viel gegeben und ich wurde auch immer gut in die Mannschaften aufgenommen, die meisten Teamkollegen wurden tatsächlich zu Freunden und guten Bekannten. Auch als ich mich schwer verletzt habe, war viel Unterstützung von den Teamkollegen zu spüren und ich hatte weiterhin Lust alles auf dem Spielfeld für den Post SV zulassen. Als Klaus dann die Abteilungsleitung abgab, musste ich nicht lange überlegen, ob ich den Posten übernehme. Mit Corona war es dann sehr schwer, aber das haben wir super gemeistert und die Abteilung wurde trotzdem durch diese Zeit gebracht. Es hat mir Spaß gemacht mich für diesen Verein zu engagieren, egal ob als Spieler, Jugendcoach, Mannschaftsverantwortlicher, Schiedsrichterwart oder als Abteilungsleiter.

Danke JUNGS, ich habe fertig!!!!!

## Basketball-Minis mit erfolgreicher Saisonvorbereitung

**Lorenz Meyer**

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Postsportverein und der TSG 05 Bamberg im Mini-Basketball geht in ihr drittes Jahr. Schickte man letztes Jahr zwei Mannschaftsspielgemeinschaften in den Punktspielbetrieb, sind es heuer gleich vier: eine U8, zwei U10-Gruppen und eine U12.

### Die U8 von Neu-Trainer André Leipold: die Jüngsten mit schon reichlich Erfahrung

Für die kommende Spielzeit besteht die U8 aus einem Kader von 16 Kindern im Alter von 5 bis 7 Jahren. Aus der Meistersaison 2022/2023 sind sieben Kinder im Kader verblieben. Somit ist die diesjährige U8 ein eingespieltes Team, welches mit zahlreichen neuen Kindern aufgefüllt wurde. In bisher zwei Turnieren, einmal in Coburg beim BBC Coburg und beim Mini-Festival des Freak City e.V. konnte sich das Team den Turniersieg erlangen.
Die Saison startet am 20.01.2023 mit einem Heimspiel gegen die Regnitztal Baskets aus Hirschaid. In der Liga sind mit dem TSV Breitengüßbach, dem TTL Bamberg und den Regnitztal Baskets Hirschaid starke Gegner vertreten.
Derzeit befindet sich die Mannschaft noch in der Saisonvorbereitung. Die neuen Spieler entwickeln sich in einem rasenden Tempo und die bestehenden Spieler verbessern sich auch stetig. Man kann also sehr positiv gestimmt in die neue Saison blicken und sich freuen, dass man so viele Kinder für den Sport hat begeistern kann.
Für die U8 sind Ergebnisse und Tabellenplatzierungen nicht maßgebend. Selbstverständlich würden die Kinder gerne gewinnen, jedoch geht es letztendlich darum den Kindern die Leidenschaft für Basketball mitzugeben, welche sie später zu aktiven Spielern im Verein macht.

**Die U10-1 von Coach Tobias Günther: körperlich noch unterlegen aber spielstark**

Die U10-1 der Spielgemeinschaft TSG/Post SV Bamberg durfte noch vor Saisonbeginn auf Einladung des BBC Coburg an einem Mini-Turnier teilnehmen. Die Mannschaft, die als U8 letztes Jahr ungeschlagen geblieben war und zum Großteil aus Spielern des jüngeren U10 Jahrgangs besteht, wählte die fortgeschrittenen Gruppe des U10-Turniers, sodass man gegen TG Würzburg, BBC Coburg und Bischberg Baskets spielte.
Auch wenn gegen die körperlich haushoch überlegenen Gegner kein Sieg gelang, konnte man zumindest gegen Coburg und Bischberg die Partien über lange Zeit offen gestalten.
Beim Mini-Festival des Freak City e.V. lief es dann schon deutlich besser: die Mannschaft konnte zwei Siege einfahren und so den vierten von acht Plätzen belegen. Mit diesem Erfolgserlebnis blickt man optimistisch der vor Weihnachten stattfindenden Einteilungsrunde entgegen.

**Die U10-2 von Trainergespann Philipp Kloos und Hannes Damrath betritt Neuland**

Letztes Jahr waren die nun älteren U10-Kinder als noch recht kleine Anfänger-Gruppe ausschließlich im Trainingsbetrieb. Nach ersten Turniererfahrungen im Sommer steht nun die erste Einteilungs- und ab Januar Punktspielrunde für die Jungs und Mädels an. Dabei steht der Spaß und die Erfahrung im Vordergrund.

**Die U12 von Trainer Lorenz Meyer und Michael Knoll will heuer mehr**

Letztes Jahr als eine der jüngsten U12-Mannschaften in Oberfranken angetreten, gehören die Größten in unserem Programm nun auch zu den älteren Mannschaften der Altersklasse mit nur einem Spieler des jüngeren Jahrgangs. Folgerichtig wollte man sich auch beim Vorbereitungsturnier in Coburg mit den stärkeren Mannschaften messen. Die TG Würzburg war dann aber doch noch eine Nummer zu groß für die Post/TSG-Jungs und Mädels. Spielerisch und körperlich überlegen entschieden die Unterfranken das Spiel klar für sich (28:72). Gegen Gastgeber Coburg waren die Bamberger lange auf Augenhöhe. Am Ende reichte aber Kondition und Konzentration nicht aus. Die Heimmannschaft gewann mit 44:33. Gegen die SpVgg Rattelsdorf konnte man dann aber einen klaren Sieg einfahren (53:28). Lange spannend war es dagegen gegen die körperlich überlegenen Mädels des SC Kemmern. Nach einem verschlafenen Auftakt konnte man aber dank starker Verteidigung das Spiel drehen und am Ende mit 33:19 für sich entscheiden, sodass am Ende eine zufriedenstellende ausgeglichene Turnierbilanz stand. Nun heißt es fleißig weiter trainieren und den nächsten Entwicklungsschritt machen: vor dem Übergang vom Mini- zum

Jugendbasketball gilt es, die Früchte der Arbeit der vergangenen Jahre zu ernten und mannschaftlich geschlossenen, spielfreudigen Basketball zu spielen. Auch hier zunächst in einer Einteilungsrunde.

PRIVATRÖSTEREI
ROLF MINGES
PREMIUMKAFFEE AUS BAMBERG
Am Kanal 11
96050 Bamberg
Tel. 0171 4029921
www.kaffee-rolf-minges.de

Mit der Dartabteilung erweiterte der Post SV sein Sportangebot. Der Ursprung der jüngsten Abteilung liegt ca. 1,5 Jahre zurück und entsprang aus einer wortwörtlichen „Schnapsidee“. „Ne Dartscheibe bei der Post, das wär doch mal was“, so der einstimmige Tenor des Abends. Die Idee reifte immer weiter und so wurde aus einer Dartscheibe derer 3 und eine eigenständige Abteilung. Im Dezember letzten Jahres wurde schließlich mit dem lockeren Training begonnen. Knapp 20 Interessenten primär aus der Fußballabteilung und zu Teilen aus der Basketballabteilung trafen sich wöchentlich im Vereinslokal zum Darten. Das erste Highlight war schließlich die Vereinsmeisterschaft Anfang dieses Jahres, bei der ca. 20 Mitglieder und Freunde den ersten Post SV Meister suchten. Diese konnte Christoph Bertelmann erringen, welcher fortan zu einem festen Bestandteil der Abteilung wurde.

*Abbildung 2 Teilnehmer Vereinsmeisterschaft*

*Abbildung 1 Siegerehrung Vereinsmeisterschaft*

Das erste halbe Jahr wurde wöchentlich locker weiter trainiert und an den eigenen Fähigkeiten gearbeitet. Der ein oder andere nahm hierbei privat an einigen Freizeitturnieren teil. Zu diesem Zeitpunkt stand ein Beitritt in eine offizielle Liga eines Verbands nicht zur Frage, da die Abteilung langsam und gesund wachsen wollte. Allerdings erreichte die Post im Frühsommer dieses Jahr eine Anfrage des NOBDV, ob die neue Dartabteilung nicht in der neu gegründeten Kreisklasse 4 teilnehmen möchte. Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Ligaeinteiler und der Gewissheit, dass die anderen teilnehmenden Mannschaften alle in und um Bamberg liegen, entschied man sich, den Weg zu gehen. Durch gute Leistungen bei der Abnahme der Spielstätte wurde die Dartmannschaft sogar in stärker eingeschätzte Kreisklasse 3 eingestuft, in der überwiegend erste Mannschaften spielen. Nach der Sommerpause wurde Ende August mit der Vorbereitung auf die bevorstehende erste Dartsaison begonnen. Am 22. September wurde die Saison in Aufseß bei einer der Top-3 Mannschaften der Liga eröffnet. Die unerfahrene Mannschaft der Post verkaufte sich in ihrem Spiel sehr teuer und verlor erst im letzten Spiel im Decider (Entscheidungsleg) den Spieltag.

Abbildung 3 1. Spieltag beim ASV Aufseß

Abbildung 4 2. Spieltag DJK Steinsdorf

Der zweite Gegner, die DJK Steinsdorf, welcher ebenfalls mit um den Staffelsieg spielen wird, sorgte für die zweite Niederlage. Nichtsdestotrotz verkaufte sich die Post auch in diesem Spiel gut und konnte aus den ersten beiden Spielen wichtige Erfahrungen sammeln. Anschließend waren 3 Wochen Zeit, um weiter an den Basics zu arbeiten. Das erste Heimspiel vor ca. 20 Zuschauern konnte gegen die zweite Mannschaft der Blue Dragons Bamberg souverän gewonnen werden, Derbysieg! Es ist zudem anzumerken, dass der Post SV mit Christoph Bertelmann den bis dato besten Spieler der Liga stellt, welcher bisher jedes seiner 12 Einzel und 3 Doppel gewinnen konnte. In dieser ersten Saison, die vor allem als Saison zum Lernen dienen soll, wird ein Platz unter den ersten 5 angestrebt, bevor man sich in Zukunft weitere Ziele setzen kann.

Abbildung 5 1. Heimspiel

Abbildung 6 Endstand erster Sieg

Die Abteilung Dart sucht auch weiterhin Dartinteressierte, die die Mannschaft unterstützen wollen. Training ist immer dienstags um 19:30 Uhr im Vereinslokal in Bug oder einfach melden beim Abteilungsleiter Alexander Lehnen unter 01702472394

Die Abteilung Dart bedankt sich an dieser Stelle nochmal bei allen Helfern und Unterstützern, die der noch jungen Abteilung den Start erleichtert haben.

www.rewe-rudel.de
Stark in Regionalität
Stark im Service
REWE Markt Rudel
Regional. Nachhaltig. Fair.
Der Markt in Ihrer Nähe
REWE
REWE RUDEL
0951 - 957 02 20
info@rewe-rudel.de
Getränkemarkt 0951 - 957 02 30
Würzburger Str. 55 • 96049 Bamberg

Die Dürrejahre sind vorbei!

So gastierten wir in den Osterferien zu einem **Freundschaftsspiel** in Coburg gegen das neu gegründete Floorballteam des TV 1848.
Anfang des Jahres haben wir in Kooperation mit dem Bayerischen Floorballverband außerdem ein **Startpaket** mit (echten) Floorballschlägern, Toren und Bällen als Dauerleihgabe den ersten zwei Bamberger **Schulen übergeben**. Denn für qualifizierte Ausrüstung außerhalb des Breitensports sind natürlich kaum Mittel vorhanden. Weitere Schulen werden in den nächsten Jahren folgen. Das ist eine Maßnahme, um das Interesse an Floorball zu steigern und ihn langfristig zum Breitensport zu machen.
Beim Familienfest auf unserem Vereinsgelände bauten wir im Mai ein vom Bayerischen Floorballverband geliehenes **Spielfeld unter freiem Himmel** mit kompletter Bande auf. Der Zulauf war durchgehend groß und die Teilnehmenden liefen begeistert zwischen den Toren und Bandenteilen auf und ab.
Eine weitere Portion Freiluftfloorball gab es dann im Sommer. Für die Zeit der Sommerferien sind wir eine Kooperation mit der TSG 05 eingegangen und durften ihren Hartplatz dankenswerterweise (auf Basis privater Spenden) nutzen. Das war eine super Gaudi!.
Die Erfahrung beim Familienfest verdeutlichte uns (einmal mehr), dass Floorball auch in Bamberg großes Potenzial im Nachwuchsbereich hat. So beantragten wir beim Sportamt einen Hallentermin. Dennoch waren wir uns unsicher, ob genügend Interessierte kommen würden – schließlich ist Floorball nach wie vor äußerst unbekannt. Ganz sicher waren und sind wir uns jedoch, dass Kinder (wie Erwachsene), die Floorball einmal probieren, dem Reiz dieser dynamischen Sportart (in den meisten Fällen) verfallen. Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 startete schließlich das **Nachwuchstraining** im Grundschul- bis Jugendalter mit **überwältigender Resonanz** und einer stetig wachsenden Gruppe.

GIANT Liv KTM HAIBIKE BULLS
RAD SPORT HAUS
E-BIKE CENTER
www.radsport-haus.de
Citybikes, Trekkingräder, MTB´s, Fullys, Gravelbikes, Rennräder, E-Bikes & viel Zubehör
E-BIKE CENTER
E-Bikes
Pedelecs
Kinder E-Bikes
Ergonomie
Zubehör
Fachwerkstatt für Fahrräder & E-Bikes, Fachberatung, Ratenzahlung, Fahrrad & E-Bike Leasing
Nürnberger Straße 151 & 112
96050 Bamberg
RADSPORT HAUS
GHOST WINORA KALKHOFF PEGASUS

## Konstantes Wachstum durch gute Arbeit

Die Fußballer des Post SV Bamberg – im Spielkreis „Der Stadtclub“ genannt - sind im dritten Jahr unter Abteilungsleiter Chris Günther (Foto links) und folgen weiter ihrem Plan die Schüler- und Jugendabteilung, durchgängig von der G- bis zur A-Jugend, wieder aufzubauen. Im Vergleich zum letzten Jahr konnten weitere Kids dazugewonnen werden, sodass die (zusammen mit Judo) größte Abteilung des Post SV Bamberg mittlerweile wieder 3 Jugendteams melden kann. Das ist neben der Abteilungsleitung vor allem der Verdienst der guten Arbeit der Jugendleiter Lea Sebald und David Porzner zu verdanken.

Foto: Alle Herren und Damenteams des Post SV.

Ein weiterer Meilenstein war die Wiedergründung der zuvor ausgesetzten 3. Herrenmannschaft. Somit bietet der Post SV als einziger nicht kommerzieller Stadtverein drei Herrenteams und damit eine Anlaufstelle für Kicker jeden Alters und jeder Klasse um gemeinsam im Team ihren Sport zu treiben. Die „Dritte“ ist auch wichtig um unserem Torhüterteam um den neuberufenen Torwarttrainer Tom Mutors Spielpraxis zu bieten.
Die Damen gehen in ihre zweite Saison und treten erneut in der Kreisklasse Süd an. Man wäre nach einer grandiosen Auftaktsaison sogar aufstiegsberechtigt gewesen, verzichtete aber aus Gründen des nachhaltigen Aufbaus auf diesen Schritt. Hier möchte sich die Fußballabteilung erneut bei Stefan Will bedanken, der maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt war! Ihn beerben sein bisheriger Co „Xandi“ Preis und Florian Weininger als Damen-Trainer.

Spannend war noch, die durch die Neugründung der 3. Herrenmannschaft bedingte Verschiebung von den Nord-Klassen (KK1/AK1) in die Süd-/Steigerwald-Klassen (KK3/AK3) von 1. und 2. Herrenmannschaft. Somit spielt unsere „Erste“ in der Kreisklasse 3, die „Zweite“ in der A-Klasse 3 und die „Dritte“ in der zur AK3 gehörenden Reserveliga B-Klasse 4.
In der nächsten Saison will der Post SV dann wieder eine AH (Alte Herren) stellen und somit, wenn es gelingt, die legendären Post SV-Kickers wiederbeleben. Wir sind gespannt.

**1. Mannschaft (Herren)**

Unsere 1. Herrenmannschaft wird weiterhin geführt von Cheftrainer Andreas Görtler (Foto rechts) und seinen Co-Trainern Chris Günther und Saidy Boubacarr, den man zu Saisonbeginn aus Crailsheim aus der Landesliga Baden-Württemberg verpflichten konnte. Die abgelaufene Saison 2022/2023 schlossen wir in der Kreisklasse 1 als 5. mit einem Torverhältnis von 76:43 ab. Toptorschütze Paul Kouadio Kouakou schaffte es sogar in die Saison-Top-Elf der Liga.
In die neue Saison 2023/2024 starteten wir nicht wie üblich in der KK1, sondern wurden in die Kreisklasse 3 (KK3) Richtung Steigerwald verschoben. Das bedeutete neue Gegner, neue Sportanlagen und neue Wirtschaften, die es für unsere Mannschaft zu erkunden gab. Somit haben es unsere Jungs bereits nach 18 Spieltagen mit einigen namhaften Gegnern wie der SpVgg Mühlhausen, der SG Stappenbach/Vorra, dem SV Wachenroth oder der DJK Schnaid/Rothensand zu tun bekommen. Auch ehemalige Schwergewichte wie unter anderem Stegaurach/Waizendorf tummeln sich in der neuen Liga, der Kreisklasse 3.
Unsere 1. Mannschaft spielte eine überragende Vorbereitung und holte 7 Siege aus 8 Spielen und perfektionierte das einstudierte Spielsystem 3-4-3. Man konnte sich auf jeder Position vor der Saison punktuell verstärken, sodass die Breite des Kaders bereits Früchte trug: Es

gelang nicht nur der beste Saisonstart, seit Wiederaufstieg vor 12 Jahren, man steht auch nach 18 Spieltagen mit 14 Siegen, 3 Unentschieden und nur einer Niederlage auf Platz 2! Das bedeutet 45 Punkte! Nur einen Punkt hinter Tabellenprimus Mühlhausen. Auch kann man mit 58 Toren die zweitbeste Offensive der KK3 vorweisen und hat mit Paul Kouakou (14 Tore), Kounta Cheikh (12 Tore) und David Porzner (12 Tore) die ligaweit beste Offensivreihe deren Rücken durch Saidy, Ebert, Ulrich und Betom in jedem Spiel freigehalten wird. Besonders hervorzuheben ist auch Keeper Oskar Turbin um seine Abwehrreihe Schäfer, Kräml, Heindl, Polozok und Recktenwald, die dafür sorgten, dass der Stadtclub mit nur 18 Gegentoren in 18 Spielen die beste Defensive der Kreisklasse 3 stellen kann.

Keeper Oskar Turbin bestritt seit seinem Wechsel zu uns im Sommer 2021 alle 78 Spiele über die kompletten 90 Minuten. Als Highlights gelten die Siege im Oktober gegen Mühlhausen 4:2 (bis dahin Verlustpunktfrei) und das 2:0 gegen die SG Stappenbach/Vorra.
Im Winter möchte man den Kader weiter punktuell verstärken, um bis zum Ende an der Tabellenspitze dranzubleiben und dann endlich, mit dem langersehnten Aufstieg in die höchste Liga im Spielkreis BA/BY/KU, erneut Vereinsgeschichte schreiben zu können.

## 2. Mannschaft (Herren)

Die 2. Mannschaft wird bereits im dritten Jahr von Trainer Stephan Lösel (Foto links) und seinem Co-Trainer Hannes Wittmann geführt. Erik Williams ergänzt das Trainerteam seit dieser Saison als weiterer Co-Trainer.
Zusammen mit der 1. Mannschaft (in KK3) wurde unsere „Zweite“ ebenfalls in die „Steigerwaldgruppe“ A-Klasse 3 (AK3) verschoben. Das bedeutet weitere Auswärtsfahrten und vor allem noch mehr „1. Mannschaften“ als Gegner. Neben unserer „Zweiten“ gibt es nur noch 3 weitere „Zweite“ in der sehr stark besetzten AK-Klasse 3. Auch die Stadtderbys entfallen leider, dafür kehrte man schon öfter auf dem Heimweg ein und spielt in der Regel auswärts vor zahlreichen Zuschauern bei Krachern wie zum Beispiel dem SV Reundorf, Eintracht Erlach, Rot-Weiß Lisberg oder der SG Priesendorf/Fürnbach/Dankenfeld.
Dementsprechend tut sich das Team von Stephan Lösel nach zuletzt zwei sehr guten Saisons in der AK1 mit jeweils positiven Bilanzen - und 22/23 einem guten 7. Tabellenplatz - schwer in der neuen Liga. Erst 11 Punkte konnten geholt werden, was Tabellenplatz 12 bedeutet. Man muss aber auch erwähnen, dass von vielen Gegnern Respekt für die spielerische Stärke der Post-Zweiten ausgesprochen wurde und man sich zuletzt oft durch individuelle Fehler selbst um mehr Punkte brachte. Einige enge Spiele fielen am Ende teils unglücklich dem Gegner zu, oder man fing sich - wie gegen Weingartsgereuth - noch den Ausgleich mit dem Schlusspfiff. Auch etliche Verletzungen von Stammspielern warfen das Team immer wieder zurück. Die Stadtclub-Zweite stabilisiert sich aber langsam und will in der Rückrunde nochmal richtig angreifen, um sich auch auf den Tabellenplatz vorzukämpfen, auf den man definitiv gehört: Ins Mittelfeld der Liga.
Die meisten Treffer für unsere „Zweite“ steuerte bis jetzt Achref Htit (6 Tore) bei, gefolgt von Ralf Simon (3 Tore). Die meisten Torvorlagen kamen von Spielertrainer Lösel und Leo Baumann. Mit Martin Städtler und Andreas Vogel absolvierten die zwei Kapitäne auch die meisten Spiele (je 12 von 15). Lukas Dorsch ergänzt das Kapitänstrio.

## 3. Mannschaft (Herren)

Unsere neugegründete 3. Mannschaft wird von Michael „Mitch“ Gotthard (Foto rechts) betreut und tritt in der B-Klasse 4 an. Die BK4 ist die zur AK3 zugehörige Reserve-Liga. Das bedeutet, dass (bis auf die DJK Steinsdorf die als 1. Mannschaft in der BK4 spielt) - alle Gegner die jeweiligen 2. Mannschaften zu den Gegnern unserer „Zweiten“ sind. Die „Dritte“ hat also in der Regel das Vorspiel zu unserer 2. Mannschaft. So fahren die beiden Teams meistens zusammen auf Auswärtsfahrten und kehren danach gemeinsam ein.

Bisher steht unsere „Dritte“ auf einem guten 3. Platz (bei einem Spiel weniger als der Tabellenführer Erlach II) und musste erst eine Niederlage hinnehmen. Auch stellt man mit 44 Treffern die beste offensive der Liga. Das Highlight war sicher der nicht zu erwartende 3:11 Auswärtssieg bei Rot-Weiß Lisberg II. Unser Team zeichnet sich durch Wille und Geschlossenheit aus.

Erwähnenswert ist noch, dass im Heimspiel gegen Steinsdorf (11:1 Sieg) nicht nur Chris Günther (3 Tore) sein Abschiedsspiel gab, sondern auch mit Lisa Priol zum ersten Mal in der Geschichte des Post SV eine Frau bei einem Herren-Spiel eingewechselt wurde. Neue Regeln des BFV ermöglichen das in den untersten Spielklassen.

Der Post SV steht schließlich für Offenheit und Breitensport! Das leben wir in allen Teams!

REIFEN WAGNER
Service persönlich & Co. KG
TOP SERVICE TEAM
Autos in guten Händen
Mit 12 Filialen und deutschlandweitem Service!
Gutenbergstraße 2, 96050 Bamberg • Tel. 09 51 / 9 12 31 - 40
www.reifenwagner.com
sport WAGNER
your professional sportsshop
Gutenbergstraße 2 • 96050 Bamberg
Tel. 09 51 / 9 12 31 - 30
www.sport-wagner.com
Ein Unternehmen der Wagner Reifenhandelsgesellschaft KG, Gutenbergstraße 2, 96050 Bamberg

## 1. Mannschaft (Damen) Flo Weininger

Für Bundesligaaufsteiger heißt es immer, sei das zweite Jahr das schwerste. Auf unsere Damenmannschaft scheint das im zweiten Jahr nach ihrer Gründung aber nicht zuzutreffen. Die Saison startete mit einem Trainerwechsel. Aus beruflichen Gründen gab Stefan Will sein Amt nach einer erfolgreichen ersten Saison ab. An dieser Stelle vielen Dank für deine Zeit und großartige Arbeit „Willy“. Die sportliche Leitung blieb aber nicht untätig und mit unserem Spieler und Ex-Kapitän der 1. Herren-Mannschaft Florian Weininger (Foto links) konnte das Trainerteam um Alexander „Xandi“ Preis (Foto rechts) wieder vervollständigt werden.

Nach einer guten Vorbereitung, in der man mit Teuchatz II auch eine klassenhöhere Mannschaft schlagen konnte, startete man direkt mit einem Sieg in die neue Saison. Jedoch hatte sich dann im Laufe der ersten Spiele das Fehlen vieler Spielerinnen aufgrund der Semesterferien immer stärker bemerkbar gemacht. Trotz vieler Blessuren und einem sehr dünnen Kader wurde diese Zeit mit einer ausgeglichenen Bilanz (2S – 1U – 2N) überstanden. Mit dem Start des Semesters und dadurch wieder breiterem Kader ließ man nach einer großartigen Leistung nur noch Punkte gegen den ungeschlagenen Tabellenführer (DJK Don Bosco II) liegen.

Somit steht man nach 9 Spieltagen und kurz vor der Winterpause auf einem sehr guten dritten Platz. Vergleicht man die Tabelle mit der Tabelle des Vorjahres zeigt sich der Fleiß unserer Mädels auf dem Trainingsplatz nicht nur in ihrer fußballerischen Entwicklung, sondern auch in Punkten auf dem Papier.

## Jugendabteilung Fussball

Foto „Team Jugendtrainer“: v.l.n.r. Jugenleiterin Lea Sebald, David „Heinz“ Heindl, Jugendleiter David Porzner, Tim Geßner, Luisa Closmann;

Die Jugendabteilung des Stadtclubs wird von einem jungen und motivierten Team geführt. Alle Mannschaften werden von aktiven Spieler:innen der Herren- und Damenteams gecoacht. Die Jungs und Mädels geben ihr Bestes unsere Schüler- und Jugendabteilung nachhaltig wiederzubeleben und ihnen gebührt ein großes „Dankeschön“ von Seiten des Vereins. Auch neben dem Platz ist hier viel geboten. Zu Halloween zogen die Jugendleiter zum Beispiel mit den Kids durch Bug von Tür zu Tür um „Süßes oder Saures“ zu spielen.

**F-Jugend** **David Porzner**

Die beiden F-Jugendmannschaften des Post SV (Jahrgang 2015 und 2016) befinden sich mittlerweile bereits in ihrer zweiten offiziellen Saison. Das Trainerteam um Lea Sebald, David „Heinz“ Heindl und Tim Gessner hat etliche Spieler enorm weiterentwickelt, so konnten die Post-Kids viele Spiele gewinnen. Phasenweise konnte sogar mit sehr starken Gegnern mitgehalten werden.
Besonders hervorzuheben ist noch, dass keines der zahlreichen Spiele der Post wegen Spielermangel abgesagt werden musste, auch wenn es manchmal wirklich knapp war. Es werden also noch Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2015 und jünger gesucht!

Aktuell trainieren wir in der Halle, und zwar immer am Mittwoch 17:00-19:00 in der Heidelsteigschule und am Freitag 15:30-17:00 im Franz-Ludwig-Gymnasium (FLG).

**Kontakt: Lea Sebald (Jugendleiterin) +49 160 59 07 078**

**G-Jugend (U7)** **David Porzner**

In der G-Jugend (Jahrgang 2017 und jünger) nimmt der Post SV mit einer Mannschaft am regulären Spielbetrieb teil. Außerdem ist es den Kindern aus dieser Mannschaft zu verdanken, dass der Spielbetrieb in beiden F-Jugenden konstant aufrechterhalten wurde. Auch hier werden weiterhin motivierte Spieler und Spielerinnen gesucht!

Das Hallen-Training findet immer montags, 16:15-17:30 in der Gangolfschule statt.

**Kontakt: David Porzner (Jugendleiter) +49 157 87 22 36 86**

Ein großer Dank aller Fußballerinnen und Fußballer des Post SV geht an unsere Unterstützer und Sponsoren, ohne die der Spielbetrieb nicht möglich wäre! Danke an „Institut Michael Ehlers“, „Grunert & Kaiser Malerbetrieb“ und das „café esspress“.

Es ist schon erstaunlich und beachtlich, dass unsere Truppe bereits 24 Jahre besteht, so dass wir das nächste Jahr unser 25-jähriges Bestehen feiern können.
Aufgrund Überalterung oder Verletzungen sind etliche Spieler weggebrochen, so dass wir kaum noch eine Mannschaft stellen können. Auch fanden sich keine adäquaten Gegner mehr, da die gegnerischen Mannschaften um viele Jahre jünger sind. So haben wir nur noch trainiert. Aber auch hier war die Beteiligung nicht besonders groß. Hier ein dickes Lob an unseren Stefan Dotterweich, der sich immer bemühte, montags einige Spieler für das Training zusammen zu trommeln. Ob auch im nächsten und letzten Jahr unserer Oldies noch ein Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden kann, wird sich zeigen.
So sind neben einem möglichen Training noch ein letztes Fußballspiel gegen unsere Post SV Damen an unserem Sommerfest geplant.
Auch die Geselligkeit kam in diesem Jahr wieder nicht zu kurz: So trafen wir uns zu zwei Karpfenessen in der Gaststätte Dellermann in Oberharnsbach, zu einer Brotzeit in Reundorf und dem Abschluss-Essen.
So freuen wir uns auf unser „Fünfundzwanzigstes“.
Allen „Postlern“ wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und recht viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

**Vorwort des Abteilungsleiters**

Liebe Mitglieder und Freunde der Judoabteilung,
im Jahr 2023 sind wir in vielen Bereichen tatsächlich wieder gut durchgestartet. Vor allem unser Judonachwuchs bereitet uns viel Freude. Engagiert und motiviert stehen unsere Jüngsten auf der Matte. Neben den vom Bezirk ausgerichteten Judo-spielend-lernen-Lehrgängen probieren wir uns auch endlich wieder im Wettkampf aus. Besonders hervorzuheben ist, dass wir seit diesem Jahr in Bamberg selbst wieder Turniere und Lehrgänge ausrichten. Bedanken darf ich mich hier vor allem bei allen mitwirkenden Eltern, Betreuern und Trainern. Mit vielen fleißigen Händen und unzählig geleisteten Stunden an Vorbereitung und Planung schaffen wir in Bamberg wieder Leben auf der Matte.
Mit tollem Technikverständnis und Niveau bestand die Trainingsgruppe von Anne Greiner, 3. Dan, stv. Abteilungsleiterin, die Prüfung zum blauen Gürtel. Als nächste Projekte stehen erst die Prüfung zum brauen Gürtel, mittelfristig dann der erste Dan (schwarze Gürtel) an. „Der Weg ist das Ziel“, so die Vorgabe des jungen Teams. Technisch großartige Unterstützung erfahren wir in unseren Trainingseinheiten von Herbert und Jürgen Greiner (beide 6. Dan).
Unsere Routiniers wie Dieter Fleischmann, u.a. auch Homepagebetreuer, und Michaela Gehring räumen nach wie vor Medaillen bei den Wettkämpfen im Veteranen-Bereich ab. Das sind über Jahre hinweg beeindruckende Leistungen!
Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei meinem Vater Paul und bei meinem Onkel Jürgen, die mir als ehemalige Amtsinhaber in meinem Wirken als Abteilungsleiter jederzeit mit Rat und Tat beiseite stehen.
Mit Unterstützung unserer Sponsoren, vorne weg die Firma Schumacher, fallen viele Aktionen leichter. Verbindlichsten Dank an Anna und Björn Schumacher, Norbert Hager, unserem Baumflitzer Tom Eckert und an Dr. Claudia Grohmann.
Nach dem Redaktionsschluss, allerdings vor der Veröffentlichung dieses Berichtes unseres Postillions lassen wir in Bamberg die Oberfränkische Einzelmeisterschaft der U9 und U11, also der jüngsten Altersklassen, stattfinden. Ich fiebere dieser Veranstaltung schon sehr entgegen und freue mich weiterhin auf sehr viele schöne Judo-Momente auf und neben der Matte.
Herzlichen Dank allen Unterstützern und Freunden unserer schönen Judoabteilung!
Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünscht
Peter Greiner

**Altersklasse U9 (Jahrgänge 2015, 2016, 2017)**

**März 2023**

**Judokinder bestehen ihre Prüfung mit Bravour**

Bamberg – In der Gangolf-Turnhalle fand die Prüfung zum gelben Gürtel für den Judonachwuchs statt. Alle Kinder bestanden mit Bravour und dürfen von nun an den 7.Kyu-Grad (gelben Gürtel) tragen. Vorzuzeigen waren neben der Fallschule drei Wurftechniken und vier Haltegriffe. Bereits seit vielen Wochen bereiteten sich die Judo-Schüler unter den Augen ihrer Trainer Judith und Peter Greiner, Michael Ziegler, Niklas Casper und Heike Herrmann auf dieses Ereignis vor. Prüfer Paul Greiner (6. Dan) war sehr zufrieden mit den von den Kindern demonstrierten Techniken. Zugleich übten sich die jungen Talente im Stand- und Bodenkampf. Mit dem gelben Gürtel dürfen sie nun bei Lehrgängen und Wettkämpfen starten. Es sind geplant: Ein Gummibären-Randori (Übungswettkampf) beim Judoclub Oberhaid, ein Judo-spielend-lernen-Lehrgang mit dem Lehrbeauftragten des Bezirks Oberfranken, Helmut Neugebauer, eine Wiederholung der letztjährigen Judo-Safari und als Höhepunkt die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. Diese gilt als höchstes Turnier dieser Altersklasse. Besonders hervorzuheben ist die erfolgte Nominierung der letztjährigen Judo-Safari beim Jugendpreis der Stadt Bamberg, der für außergewöhnliche ehrenamtliche Leistungen vergeben wird.

Dietfried Fösel

**Fleißige Nachwuchsjudoka beim Gummibärchenrandori**

In Oberhaid trafen sich 28 Nachwuchsjudoka der Altersklasse U9 und U11 aus den Nachbarvereinen PSV Bamberg, JC Oberhaid und JC Naisa, um mit neuen Partnern die Trainingsform „Randori“ (Übungskampf) zu vertiefen. Begleitend konnten die Kinder auch die ersten Kampfkommandos lernen und im Randori anwenden. Nach jeweils fünf Randori im Boden und sechs Randori im Stand erhielten die fleißigen Judoka von Uwe Sperber, Abteilungsleiter JC Oberhaid, eine Urkunde und ein Päckchen Gummibärchen überreicht und sind nun gewappnet für ihre ersten Wettkämpfe.

**Mai, Juli und Oktober 2023**

**Judo-spielend-Lehrgänge**

Bezirkslehrbeauftragter Helmut Neugebauer vermittelt bereits seit Jahrzehnten das Judo spielerisch auf der Matte. Neben Koordinationsübungen wie Tiere nachahmen, gibt es praktische Tipps zum Erlernen der Fallschule (Bananenschalenfallübung). Auch Tricks beim Würfe üben lässt sich Helmut einfallen. Besonders hervorzuheben ist der erste Oberfränkische Judo-spielend-Lehrgang nach der Pandemie, der im Mai diesen Jahres in Bamberg stattfand. Über 40 Judo-Kinder standen auf der Matte. Ein voller Erfolg! Herzlichen Dank hierfür auch nochmal an das Küchenteam Heike und Udo Herrmann sowie an die vielen freiwilligen Kuchenspenden der Eltern. Der zweite Judo-spielend-Lehrgang fand in Forchheim, der dritte Teil in Münchberg statt. Immer dabei waren auch unsere beiden neuen und sehr engagierten Trainer im Nachwuchsbereich, Michael Ziegler und Niklas Casper.

Foto: Bamberger Judoka beim Judo-spielend-lernen-Lehrgang in Forchheim (linksstehend Niklas Casper und darunter Michael Ziegler).

**Juli 2022**

**Lehrgang für Judo-Minis in Münchberg**

Münchberg - In Münchberg fand am 16. Juli ein Lehrgang für den oberfränkischen Judo-Nachwuchs, Altersklasse U9/U11 statt. Über 30 Kinder tummelten sich auf der Matte. Nachwuchstrainer Yusuf Sat bereitete sich akribisch auf diesen Lehrgang vor, sodass alles wie am Schnürchen lief. Die Judo-Kids hatten großen Spaß. Neben Spielen wie Gürtelklau, Feuer, Wasser, Hamburger, Busch und Baum wurde als große Judo-Technik der Tai-otoshi (Körpersturz) gelehrt. Als besonderes Highlight galt die Verpflegung. Zum Mittagessen gab es dank Renate Schneider mit ihrem Küchenteam für alle Teilnehmer und Begleiter Pasta mit Bolognese-Soße und frisch aufgeschnittene Melone. Nach der Pause wurde es nochmals spannend. In kleinen Randori-Einheiten übten sich die jungen Kämpfer. Leuchtende Augen gab es danach bei der Siegerehrung, bei der jedes Kind einen kleinen Pokal, gefüllt mit Gummibärchen, erhielt.
Der Post SV Bamberg bedankt sich sehr herzlich beim Judo-Club Münchberg für das Ausrichten dieser Veranstaltung.
Für 2024 ist in der ersten Jahreshälfte ein Lehrgang in Bamberg geplant. Nach den Sommerferien ist ein gemeinsames Trainingslager angedacht.

**Altersklasse U11 und U13 (Jahrgänge 2011 bis 2014) - Juli 2023**

Vorbereitet durch den langjährig engagierten und sehr erfolgreichen Judotrainer Uwe Wildemann sowie dem Bamberger Urgestein Josef Höfner bestanden alle Bamberger Nachwuchsjudoka die Prüfung zum gelb-orangenen Gürtel. Das durchaus anspruchsvolle Prüfprogramm beinhaltet die Vorwärts-, Rückwärts und Seitwärtsfallschule, jeweils sechs Wurf- und sechs Bodentechniken, Befreiungen, Übergänge, Ausweich- und Kontermöglichkeiten. Prüfer Peter Greiner freute sich über die guten Leistungen auf der Matte.

**Oktober 2023**

## Bamberger Judo-Nachwuchs in Hof erfolgreich

In Hof fand das Ranglistenturnier der Jugend U11 und der U13 statt. Nach der Corona-Pandemie war es das erste Turnier dieser Art. Unter den Augen von Judovater Björn Schumacher und Betreuer Norbert Hager versuchten sich die Bamberger Nachwuchsjudoka erstmals im Wettkampf auf der Matte. Mit drei ersten, einem dritten und einem vierten Platz gelang ein sehr erfolgreiches Abschneiden. In der Altersklasse U13 starteten für den Post SV Kurt Schumacher und Konrad Ullrich. Beide gingen beherzt zu Werke und siegten jeweils nach wenigen Sekunden vorzeitig und souverän. In der U11 gewann Friedrich Kaiser zweimal und stand somit ganz oben auf dem Podest. Johann Brandl wurde mit einem Sieg und zwei Niederlagen Dritter, Bastian Günthel mit drei Niederlagen Vierter.

**Altersklasse U17 - Juli 2023 (Jahrgänge 2007, 2008)**

**Oberfränkische Judoka erfolgreich bei zentraler Kyu-Prüfung**

Bamberg – In Bamberg fand die zentrale Kyu-Prüfung für den Bezirk Oberfranken statt. Bei dieser Prüfung werden die höchsten Schüler-Grade geprüft. Anspruchsvoll ist für alle Prüflinge der Prüfungsteil Kata. Dieser beinhaltet die Demonstration von Judo-Würfen nach einem vorgeschriebenen Bewegungsmuster, welches fehlerfrei zu zeigen ist. Im anschließenden Technikteil liegt für den blauen Gürtel der Schwerpunkt bei den Würgetechniken im Boden, beim braunen Gürtel in der Wurfausführung der Aushebetechniken mit der sicheren Fallschule des Partners. Die Prüfer Peter Greiner (Post SV Bamberg), Prüfungsbeauftragter, 3. Dan, und Horst Geiger (JC Naisa), 3. Dan, waren sehr zufrieden mit der Leistung der Prüflinge beim Vorführen der Techniken. Insgesamt legten 17 Judoka aus Oberfranken die Prüfung ab. Der Post SV Bamberg war mit fünf Teilnehmern vertreten: Jakob Herbst, Marcus Strühn, Vincent Rauch, Moritz Fischer, Michelle Weggel.

**Ein Montagabend**

Es ist Montagabend und wir bestaunen (meist) eifrig trainierende Jugendliche. Die Gruppe schwitzt beim Zirkeltraining, rollt, hebelt, würgt sich auf der Matte und amüsiert sich ab und an beim (Ball)Spielen. Unter den Augen von Trainerin Anne Greiner wird sich auf den nächsten Gürtel vorbereitet. Der Fleiß hat sich auch diesmal wieder ausgezahlt, denn vor den Sommerferien bestanden fünf Athleten die Prüfung zum blauen Gürtel. Darüber hinaus gab es neue Orange- und Grüngurtträgerinnen. Das mit Gürtelfarben bunt gemischte Montagsteam ist mittlerweile eine bestehende Konstante unserer Judoabteilung. Aktivitäten neben der Matte gehören ebenso dazu, wie die Unterstützung der Oberfränkischen U9/11 oder eine Judodemonstration am Tag der offenen Tür des Post SV in Bug.

**August 2023**

**Sommercamp Inzell**

Wir waren dieses Jahr in Inzell und besuchten dort das alljährige Sommercamp für Judoka. Dort trainierten wir fleißig und lernten neue Techniken in Stand und Boden. Außerhalb vom Judotraining konnten wir jedoch auch viele andere Sportarten ausprobieren, z.B. Röhnrad oder PitPat. Zudem haben wir uns über unsere berufliche Zukunft unterhalten und von einem Schauspielmeister psychische Tricks für unser alltägliches Leben lernen dürfen. Auch der Tagesausflug in den Kletterpark bei Salzburg hat geholfen die Gemeinschaft in der Gruppe zu stärken, sodass am Ende tolle Freundschaften entstanden sind. Durch die Möglichkeit, seine Aktivitäten frei zu wählen, hatte jeder die Chance seinen Tag individuell zu gestalten. Dadurch war jeder Tag abwechslungsreich und schön. Auch durch verschiedene Tageswettbewerbe, wie das Spiel ohne Grenze, bei dem unsere ältesten Jungs den ersten Platz belegen konnten, wurde unser Tag bereichert und es konnten Punkte für die Gesamt-Challenge gesammelt werden. Besonders der letzte Abend ist uns sehr positiv in Erinnerung geblieben, da uns dort erst bewusst geworden ist, wie schön die Zeit war und wie viele nette Menschen wir kennengelernt haben. Wir sind sehr dankbar für dieses tolle Erlebnis und wollen nochmal sehr großes Lob an die Veranstalter und Trainer aussprechen, die das alles möglich gemacht haben. Ihr werdet uns nächstes Mal auf jeden Fall wieder dort treffen!
(von Rosalie, Johanna und Helen)

**Altersklasse U21 (Jahrgänge 2003, 2004)**

**Februar 2023**

**Marlene Gehring gewinnt die süddeutsche Meisterschaft**

Marlene und Theresa, beides Töchter von Michaela Gehring, deutsche Meisterin bei den Senioren, zeigen weiterhin ihr Können und Bamberger Judo auf Bundesebene. Marlene trat bei der Süddeutschen Meisterschaft in Pforzheim an. In der Gewichtsklasse bis 57 kg erzielte die Studentin vorzeitige Siege durch Schenkelwürfe und im Boden durch Würgetechniken. Im Finale lief Marlene zu ihrer Höchstform auf und bezwang Hammer, Bundesligakämpferin beim VFL Sindelfingen, vorzeitig durch ihre Spezialtechnik, dem Uchi-mata (Schenkelwurf). Mit dem Titel der süddeutschen Meisterin startete die junge Frau im April bei der deutschen Meisterschaft in Frankfurt/Oder. Nach ihrem Auftaktsieg erfuhr die Postlerin eine Niederlage. In der Trostrunde siegte Marlene noch zweimal, schied aber letztendlich nach einer weiteren Niederlage aus. Mit dem Titel der süddeutschen Meisterin und einem neunten Platz auf Bundesebene ist Marlene definitiv ein sehr schönes Aushängeschild unserer Judoabteilung.

**Männer und Frauen**

**Michaela Gehring und Wolfram Eggers Deutsche Meister bei den Senioren**

In Bad Ems fand die Deutsche Meisterschaft der Senioren statt. Der Post SV Bamberg war mit vier Teilnehmern vertreten. Michaela Gehring verteidigte wiederholt souverän ihren Titel als Deutsche Meisterin. Wolfram Eggers erkämpfte sich erstmals die Goldmedaille. Dieter Fleischmann holte sich nach einem Sieg und einer Niederlage die Vizemeisterschaft ab. Niklas Casper schied in den Vorkämpfen aus.
Foto: Medaillenträger Wolfram Eggers, Michaela Gehring und Dieter Fleischmann

**Frauen**

**Januar 2023**

## Anne Greiner stolze Trägerin des dritten Dan

Bamberg – In Erlangen wurde die zentral ausgerichtete Judo-Danprüfung für das Bundesland Bayern durchgeführt. Anne Greiner (Post SV Bamberg) bestand mit Bravour ihre Prüfung zum dritten Dan. Nach einer intensiven, sich über ein Jahr erstreckenden Vorbereitungszeit zeigte die stellvertretende Judo-Abteilungsleiterin eindrucksvoll ihr Können auf der Matte. Ihr Vater Jürgen (6. Dan, Judo-Trainer) half Anne in ihrer Vorbereitung. Abgeprüft wurden die Kata der Gegenwürfe sowie als Technikschwerpunkte Konter- und Einrolltechniken. Weiterhin waren die Wirkungsprinzipien des Haltens, des Hebelns und des Würgens im Boden zu demonstrieren. Anne ist in der Unterstützung des Juniorteams beim bayerischen Judoverband sehr aktiv und trainiert in der Turnhalle der Gangolfschule die fortgeschrittenen Jugendlichen beim Post SV Bamberg. Als erste Frau im Bezirk Oberfranken hat sie nun die Prüfung zum dritten Dan erfolgreich abgelegt.

**Männer**

**April 2023**

## Peter und Paul Greiner in ihren Ämtern als Bezirksprüfungsbeauftragte bestätigt

Münchberg – In Münchberg fand der Judo-Bezirkstag statt. Insgesamt 17 Vereine sind in Oberfranken im Judo aktiv. Sehr ernüchternd war das Resümee aufgrund der Corona-Pandemie. Die Sportart Judo gilt als Vollkontakt- und Hallensportart. Die Vereine verzeichneten daher einen deutlichen Mitgliederschwund im Nachwuchsbereich, zwei Vereine meldeten sich gänzlich ab. Vor allem der Judo-Jugend hat die Corona-Pause arg zugesetzt. Umso erfreulicher ist nun das Wiederaufleben dieser olympischen Sportart. In Bamberg ist Judo bereits seit beinahe acht Jahrzehnten etabliert. Unter dem 2011 verstorbenen Judovater Gerhard Greiner erlebte die Judo-Abteilung ihren Höhepunkt. Mittlerweile agiert Enkel Peter Greiner als Abteilungsleiter. Die Judoabteilung ist sehr erfolgreich im Wiederaufbau und in der Nachwuchsarbeit. Peter und Paul Greiner (Vater, 6. Dan) sind im Bezirk als Prüfungsbeauftragte durch Wiederwahl in ihrem Amt bestätigt worden. Zu ihren Aufgaben gehören die Einteilung von Prüfern und das Vermitteln von Techniken für hohe Schülergrade (blauer und brauner Gürtel) sowie die Fortbildung der Bezirksprüfer. Im Mai findet erstmals eine Prüferfortbildung zusammen mit dem Bezirk Mittelfranken statt. Referent ist unter anderem der Erlangener Erstliga-Trainer Dominik Röder.

Dietfried Fösel

Foto: Drei Generationen auf der Judomatte: Judovater Paul, 6. Dan, ehemaliger Abteilungsleiter und Bundesligakämpfer, mit Sohn Peter Greiner, 3. Dan, Abteilungsleiter und Judotrainer sowie Enkelsohn Lars Greiner (7. Kyu, gelber Gürtel).

## Trainingsbetrieb

**Vereinsleben**

### *Viel Nachwuchs in der Judo-Abteilung des Post-SV Bamberg*

**Bamberg –** Bei der vorigen Sitzung der Judokas des Post-SV Bamberg berichtete Abteilungsleiter Peter Greiner über einen erfreulichen Aufwärtstrend: Demnach sei das Training in der Gangolf-Turnhalle bei den Kindern, Jugendlichen und Senioren sehr gut besucht.

Außerdem gehen besonders für die Kids weiterhin regelmäßig Neuanmeldungen ein. Bei Turnieren und Einzelmeisterschaften verzeichneten die Bamberger Athleten in letzter Zeit viele überregionale Erfolge. Erweitert wurde auch das gemeinsame Freizeitangebote für die Kinder.

**Die aktuellen Trainingszeiten**

Derzeit finden beim Post-SV folgende Judo-Trainings statt: Montag von 19 bis 21.30 Uhr: Gürtel/Wettkampf; Dienstag von 19 bis 21 Uhr: Wettkampf; Mittwoch von 17 bis 19 Uhr: Anfänger und von 19.30 bis 21 Uhr: Erwachsene; Freitag von 17 bis 18.15: Kinder (5 – 7 Jahre), von 18.20 bis 19.30 Uhr: Kinder (7 – 9 Jahre) und von 19.30 bis 21 Uhr: Erwachsene.

Während der Ferienzeit treffen sich freitags ab 18 Uhr die Erwachsenen auf dem Platz des Post-SV Bamberg zum Fußballspiel.

In Planung ist die oberfränkische Einzelmeisterschaft der U9 und der U11 am 18. November in der Graf-Stauffenberg-Halle (blaue Schule). Dritter Bürgermeister Wolfgang Metzner (SPD) wird die Schirmherrschaft für diese Großveranstaltung übernehmen.

*Dietfried Fösel*

Am Mittwoch, für Dan-Anwärter zusätzlich am Montag, demonstrieren Herbert und Jürgen Greiner, beide 6. Dan, Techniken auf hohem Niveau. Dementsprechend stehen viele Teilnehmer auf der Matte. So macht Judo Spaß! Allerdings ist der Technikerwerb natürlich auch sehr fordernd. Konditions- und Koordinationsübungen sind im Trainingsprogramm ebenso enthalten. Regelmäßig dürfen sich die Athleten nach vielen Stunden Fleiß über neu erworbene Gürtel freuen.

## Neue Trainer und Übungsleiter

Michael Ziegler hat die Lehrprobe bei der Judo-Trainerausbildung mit Bravour bestanden. Michael trainierte in seiner Jugend beim Judo-Club Augsburg und ist bei uns im Kindertraining sowie bei Veranstaltung auf und neben der Matte sehr engagiert. Für alle weiteren Prüfungen drücken wir Michael die Daumen. Wir freuen uns über das Einbringen neuer Ideen und Erkenntnisse bei unserem Judo-Training.
Bernd Greiner, langjähriger erfolgreicher Ligakämpfer, absolvierte Ostern seine Übungsleiterausbildung. Bernd unterstützt die Judoabteilung vor allem im organisatorischen Geschehen und organisiert das Fußballspielen in den Ferien.

## Auf der Suche nach einer neuen Judo-Halle (Dojo)

Sehr dankbar ist die Bamberger Judo-Abteilung der Stadt für die Möglichkeit des Trainierens in der Turnhalle der Gangolfschule. Leider gibt es hier aber durchaus auch Nachteile wie die fehlenden bzw. kaum vorhandenen Parkplätze. Der Sportwart unseres Hauptvereins Udo Herrmann kümmert sich engagiert in seiner Judo-Abteilung um Sonderprojekte wie die Suche nach einem neuen Dojo. Sehr viele Stunden verbrachte der Träger des ersten Dan bereits in Planungen und Besprechungen. Seine Frau Heike leitet mit Udo unseren neuen Schnupperkurs, zu diesem sich in wenigen Tagen 16 Kinder angemeldet haben. Vielen Dank für die großartige Unterstützung unserer Abteilung!

Foto: Heike und Udo Herrmann

## Sonstiges/Freizeit

## Judoka erlangen gelb-schwarzen Kyū bei der Bamberger Schulbiene

Natürlich gibt es diese Gurtfarbe nicht wirklich, wie auch Honigbienen nicht wirklich gelb-schwarz gezeichnet sind, wohl eher bräunlich oder auch mit orangen Binden versehen. Doch gäbe es den 8. Schülergrad (Kyū) in Sachen Bienen, Honig und Natur, dann hätten wir diesen den Judokas des Post SV Bambergs um Peter Greiner-Fuchs, im Übrigen der Kassenprüfer unseres FKBB e. V., sicherlich verliehen. Alle waren sehr diszipliniert und vor allem interessiert bei der Sache.

Da eines der Kinder heuer bereits an einem Schulbienenunterricht teilgenommen und sehr davon geschwärmt hatte, war die Gruppenstärke mit 34 Teilnehmenden überraschend hoch. Normalerweise kann die Bienen-InfoWabe das gerade noch fassen. Doch nachdem so manches Elternteil mit den Allerkleinsten den (wenig vorhandenen) Schatten am Bienenweg 1 aufsuchte, passten schließlich doch alle Kinder – überwiegend im Grundschulalter – in unser grünes Klassenzimmer hinein.

Für die Schlange durch den Sinnespfad wurden unaufgefordert die Schuhe ausgezogen. Das kennen die Kinder ohnehin von ihrem Sport her. Sensibilisierung für das kleine Insekt war angesagt. Was unterscheidet es von uns Menschen, und wo sind wir mit von unseren Spürsinnen her miteinander vergleichbar?
Im Inneren des sechseckigen Holzbaus geht es uns um die Bestäubungsleistung, den Verwandlungsprozess vom Nektar in Honig und wie dieser von den Bienen hergestellt und worin gelagert wird. Sozusagen ein Crashkurs in Landwirtschaft und Ernährung. Auch hier bedienten wir uns unserer Sinne. Wie fühlt sich eine Wachswabe an? Wie duftet sie? Wie viele Ecken hat eine Wabe?
Beim Schätzen der vollen Honigwabe lagen fast alle genau richtig. Kein Wunder … schlau, wie die Kinder sind, warteten alle beim richtigen Kilogewicht auf das Handheben unseres „Wiederholungstäters“. Wenigstens die Rechenleistung, wie viele Gläser aus einer Wabe bzw. aus einem Volk theoretisch möglich wären, verdiente als Anerkennung ein Probierlöffelchen Honig. Die echten Bienen ungeniert und ausgiebig hinter Plexiglasscheiben anzusehen ist auch für Erwachsene immer wieder faszinierend. Um eine noch bessere Sicht zu haben, wurde in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Challenge zur Suche nach weiteren Tierarten im Bienengarten brachte ein tolles Ergebnis. 17 Tierarten hatte bisher noch keine Gruppe erreicht, wenn wir uns recht entsinnen können. Ja, Sport fördert die Geisteskräfte, ganz bestimmt.

Nun aber sind alle genügend mit Informationen versorgt. Fürs Gruppenfoto dürfen natürlich noch die Imkerhüte ausprobiert werden. Als Dankeschön gibt's noch ein Büchlein für die Kinder und einen leckeren Wein für uns beide. Applaus auch dafür, dass wir beiden Vereine es uns gegenseitig trotz der weiteren am Nachmittag anstehenden Aktivitäten (bei uns Lavendel- und Honigmesse, bei Peter eine Kerwa) möglich gemacht hatten, zusammen zu kommen.
Voller Einsatz … für die Bienen und die Kinder!
Veröffentlicht am 26. Juni 2023 von Ilona Munique

**Drei-Königs-Wanderung und Fußball in Bug**

Viele Aktivitäten finden auf der Matte statt. Aber so manche schöne Aktivität gibt es auch neben der Matte. Viele Unternehmungen haben sich bereits seit Jahrzehnten etabliert. So gibt es schon seit langem unsere Drei-Königs-Wanderung. In den Sommerferien, in denen kein Zugang zur Trainingshalle möglich ist, lassen die Judoka am Freitag über alle Altersklassen hinweg in Bug den Fußball rollen. Radtouren, manche auch spontan, ergänzen ebenso die trainingsfreien Tage. Kein Muss, aber immer wieder eine schöne Möglichkeit, die Abteilung oder auch die Trainer und Trainingspartner von einer anderen Seite kennenzulernen.

Foto: Die diesjährig gut besuchte Drei-Königs-Wanderung

Sooo es ist mal wieder so weit. Es ist Anfang November und ich sitze gerade hier in Bad Hindelang und schaue auf die mit Schnee bedeckten Berge und mache mich daran, das Karatejahr für euch Revue passieren zu lassen. Es gab dieses Mal wieder einige Highlights und die möchte ich euch nochmal in Erinnerung rufen. Kommt also mit auf unsere kleine gemeinsame Zeitreise.
Los ging es im Dezember 2022, hier fand der **30. Internationale Odenwald** Cup statt. Insgesamt starteten 412 Athleten aus 7 Nationen. Es wurde in den Kategorien Kata (Formenlauf gegen mehrere imaginäre Gegner) und Kumite (Freikampf) gekämpft. Vom Post SV Bamberg machen sich Richard Endres und Berthold Pfohlmann auf den Weg. Sowohl Richard Endres als auch Berthold Pfohlmann starteten in den Kategorien Kata Masterklasse Ü40 und Kata Masterklasse Ü50. Los ging es mit der Ü40 Auslosung. Beide Postler kamen mit ihrer „Sochin“ in die 2. Runde. Auch hier überzeugten sie die Kampfrichter und ließen die anderen Athleten hinter sich. So hieß das Finale Post SV gegen Post SV. Richard Endres zeigte sich einen Hauch dynamischer und kraftvoller, sodass er sich am Ende gegen Berthold Pfohlmann durchsetzen konnte und die Goldmedaille mit nach Hause nahm. In der Kategorie Ü50 war es ähnlich spannend. Hier drehte sich das Blatt und Pfohlmann schaffte den Einzug ins Finale, während Endres leider trotz einer tollen Kata vorzeitig ausschied. Im Finale zeigte Pfohlmann eine ausdrucksstarke Gojushiho sho. Er überzeugte alle Kampfrichter, sodass am Ende des Tages auch er mit einer Goldmedaille nach Hause fuhr. Der befreundeter Karateka und die Mitfahrgelegenheit zum Oldenwald Cup Markus Vollmayer schaffte in der Kategorie Kata Ü30 einen ebenfalls den Sprung aufs Treppchen und nach Bronze mit nach Hause. Mit den zwei Gold- und der einen Silbermedaille schafften es Endres und Pfohlmann, den Post SV Bamberg im Medaillenspiegel auf Rang 12 zu etablieren.

Beim **Rhein Shiai 2023** am Nürburgring, einem der größten Karateturniere Deutschlands gab es dieses Jahr über 1000 Nennungen aus 161 Vereinen. Die Teilnehmer kamen aus 23 Nationen, wie zum Beispiel aus unseren Nachbarländern Österreich und Frankreich, aber auch aus Südafrika oder Nepal reisten die Karate zu diesem wichtigen Turnier. Anders als bei anderen Turnieren werden hier nur die Kumitedisziplinen durchgeführt.
Monica Rousticeanu startete furios in das Turnier. In der Kategorie female under 45 hieß die erste Gegnerin Martina Niederelz vom örtlichen Karateverein SEN 5. Ihr deutlicher 4 zu 2 Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. In der nächsten Runde wartete die amtierende Europameisterin Meike Schwanenberg aus Bonn. Diesen höchst spannenden Kampf entschied Monica ebenfalls mit 4 zu 2 für sich. Auch in der dritten Begegnung gegen Patrycia Kupiec erkämpfte sich die Postlerin einen Sieg. Am Ende bedeutet das die Goldmedaille! Auch Aleena Nelson hatte in der Kategorie Seniors female -61 kg gegen Kristanarie Kkautke aus Dietenbach einen sehr starken Kampf, den sie nach einem 2 zu 1 Rückstand mit einem platzierten Fußkick noch zu einem 4 zu 2 drehte. In der nächsten Runde traf Aleena auf die finnische Nationalkaderathletin Saimi Nikander. Diese Begegnung endete 0 zu 0, sodass Aleena am Ende knapp nur Poolzweite war. Am Ende dufte sie sich dennoch über einen tollen 6. Platz freuen.

Nicht ganz so rund lief es in der Kategorie Masterclass Ü45 für Hubert Schorr und den Kumitetrainer des Post SV Bamberg Andreas De Sario. Nachdem beide in unterschiedlichen Pools zugelost waren, hatten die beiden ausgemacht, dass sie sich in der Endrunde treffen. Dazu kam es jedoch leider nicht. Beide musste sich nach harten Kämpfen mit dem gemeinsamen 7. Platz begnügen.
Der Post SV Bamberg belegte hier mit seinen vier Wettkämpfern im Medaillenspiegel einen guten 25. Platz von 161 Vereinen.

Aleena Nelson, roter Gürtel

In Burgkirchen an der Alz in Oberbayern fand die **Bayerische Meisterschaft 2023** statt. Am Samstag starteten die beiden Post SV-Arthletinnen Aleena Nelson und Monica Rustuceanu im Kata und Kumite der Leistungsklasse. Rusticeanu zog am Nachmittag nach tollen Kämpfen in das Finale der Kategorie Ü50 kg weiblich ein. Dort wartete Isabel Gesser vom 1. CKKS Traunreuth. Nach einem offenen Schlagaustausch musste sich Rusticeanu mit der Silbermedaille zufriedengeben. In der Kata Leistungsklasse zeigte sie eine ausdrucksstarke Goju Shiho Sho. In einem sehr starken Feld erreichte sie damit Platz 13. Weiter ging es mit Aleena Nelson in der Kategorie Kumite Ü55 kg weiblich. Sie traf dort ausschließlich auf Landeskaderathletinnen aus Vohburg und Mömlingen. Am Ende konnte sie sich über einen guten 3. Platz freuen! Beide Wettkämpferinnen haben sich mit diesen guten Platzierungen für die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in zwei Wochen in Ludwigsburg qualifiziert. Im Kumite Team der Damen war das Finale KG Bamberg/Hersbruck gegen KG Vohburg/Memmingen ein Kampf „David gegen Goliath“. Im ersten Kampf musste Aleena Nelson gegen die international sehr erfahrene Meryem Yildirim aus Memmingen antreten. Unglücklicherweise fand Nelson in ihrem Kampf trotz ihrer flexiblen und beweglichen Kampfführung kein Rezept gegen Yildirim. Auch Rusticeanu konnte gegen Lale Knupfer nicht ausreichend punkten. Bianca Trenz aus Hersbruck musste nicht mehr antreten, da das Team bereits 2 zu 0 hinten lag und der KG Vohburg/Memmingen der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Der Post SV Bamberg ist stolz auf eine weitere Silbermedaille!
Am Sonntag durften die „Masters“ auf die Matte. Am Start waren 94 Teilnehmer von 40 Vereinen aus ganz Bayern. Vom Post SV Bamberg reisten zu diesem Turnier fünf Athleten für die Disziplinen Kata und Kumite an. Monica Rusticeanu, Berthold Pfohlmann, Christian und Andreas De Sario, der auch als Coach fungierte.
Los ging es mit den Katadisziplinen. Monica Rusticeanu zeigte in ihrem Pool eine rhythmisch und dynamisch sehr gut vorgetragene Goju Shiho Sho. Mit einer Wertung von 21.7 lag sie nur 0.2 hinter der späteren bayerischen Meisterin Claudia Reiter mit der Kata Wanshu. Damit zog Rousticeanu als Poolzweite in das kleine Finale ein. Im Kampf um Platz 3 zeigte sie die Kata Kanku Sho. Sie gewann deutlich gegen die Kata Shinto mit 35,9 zu 32,6. Am Ende stand ein toller 3. Platz. Berthold Pfohlmanns Kata Sochin wurde mit 22,5 bewertet, was den Poolsieg und den Einzug ins Finale bedeutete. Dort traf er auf Dieter Baller aus Altenstadt, den Sieger aus Pool 2. Im Finale zeigte Baller auch die Kata Sochin und erhielt die beachtliche Wertung 38,3. Pfohlmanns genaile Finalkata Bassai Sho wurde jedoch mit absolut rekordverdächtigen 39,5 Punkten bewertet! Dies bedeutete die erste Goldmedaille für Bamberg bei diesem Turnier. Weiter ging es mit Kumite: Christian Martin

kam gegen den Straubinger Elmar Obermeier leider nicht durchsetzen und schied deshalb in der Vorrunde leider aus. Andreas De Sario unterlag im Halbfinale Edip Müneyyirci vom Karateverein Füssen-Schwangau. Er nahm am Ende die Bronzemedaille nach Hause. Ganz anders lief es im Finale für Monica Rusticeanu, die nach dem 3. Platz in Kata nun den Titel im Kumite holen wollte. Gegnerin war die Siegerin der European Masters Games von 2019, Marion Fröhlich. Ihre Taktik ging voll auf und sie siegte mit 8 zu 1 Punkten deutlich und holte die 2. Goldmedaille für den Post SV Bamberg.
Die Gesamtbilanz des Post SV Bamberg bei den Msters kann sich sehen lassen: Platz 2 von 40 Vereinen mit 2x Gold und 2x Bronze.

Dieses Jahr fanden die **Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse** sowie im Para-Karate in Ludwigsburg/Baden-Württemberg statt. Die besten 318 Athleten Deutschlands aus 16 Bundesländern und 135 Vereinen nahmen daran teil. Je fünf Gewichtsklassen bei den Männern und Frauen sind bei den Wettkämpfen jeweils vertreten. Am Sonntag fand zudem in der Rundsporthalle die Hinrunde des Teamwettbewerbs in der Bundesliga statt. Vom Post SV Bamberg wurden die zwei Wettkämpferinnen Aleena Nelson und Monica Rusticeanu in den Gewichtsklassen -50 kg und -55 kg durch den Leistungssportreferenten nominiert. Beide hatten schwere Auftaktgegnerinnen: Rusticeanu traf in der ersten Runde auf die amtierende U18 Europameisterin Sydney-Michele Ott aus Gotha. Nach einem starken Kampf musste sich Rusticeanu sprichwörtlich in den letzten Sekunden mit 0 zu 2 geschlagen geben. Aleena Nelson traf auf Ajami Amana aus Köln. Auch sie konnte gegen die starke Kölnerin keinen Sieg herbeiführen. Am Ende blieb beiden Postlerinnen trotz starken Leistungen die Trostrunde leider verwehrt.

Beim **18. Zwönitztalpokal** in Burkhardtsdorf/Sachsen konnten die Karateka des Post SV Bamberg wieder einmal mit ihrer Leistung überzeugen. Alle drei Bamberger starteten in der Kategorie Kata. Los ging es mit Markus Vollmayer in der Kategorie Kata Leistungsklasse. Hier hatte er es mit hochkarätigen Gegnern zu tun. Am Ende des Tages durfte er sich über einen guten 5. Platz freuen. In der Kategorie Kata Ü40 kämpfte er sich ins Finale. Hier konnte er die Kampfrichter mit einer dynamischen Unsu überzeugen und sicherte sich den ersten Platz. Weiter ging es mit Richard Endres und Berthold Pfohlmann in der Kategorie Ü50. Pfohlmann zeigte eine starke Jion und konnte sich damit den 3. Platz erkämpfen. Endres zeigte eine ausdrucksstarke Sochin, mit der er sich ins Finale katapultierte. Dort zeigte er die anspruchsvolle Kanku Sho. Er musste sich knapp geschlagen geben, aber er durfte verdient die Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Auch bei der **offenen Meisterschaften des Bezirks Schwaben** in Monheim waren wir dabei. Insgesamt starteten 275 Athleten aus 38 Vereinen aus Deutschland und Italien. Auch die Karateabteilung des Post SV Bamberg reiste mit 8 Athleten an. Los ging es mit den Schülern. Sophia Hristova (Kata Schüler weiblich U14) zeigte zu Beginn eine tolle Gojushiho Sho und kam mit 19,5 Punkten in die nächste Runde. Hier entschied sie sich für eine gute Bassai Dai, mit der sie ins kleine Finale um Platz 3 einzog. Trotz einer tollen Kanku Dai musste sie sich der Magdalena Ehling geschlagen geben und nahm dennoch einen tollen 5. Platz mit nach Hause. Weiter ging es mit Jonathan Lang (Kata Jugend U16). Er startete wie seine Teamkollegin Sophia mit der anspruchsvollen Gojushiho Sho. Auch er schaffte es, sich für das kleine Finale zu qualifizieren. Leider unterlief ihm hier ein

Formfehler, weshalb er am Ende disqualifiziert wurde. Die Kategorie Kata männlich Ü35/45 wurde klar vom Post SV dominiert. Keiner kam an den drei Herren Markus Vollmayer, Richard Endres und Dikran Krikkorian vorbei: Vollmayer und Krikkorian zeigten jeweils eine ausdrucksstarke Kanku Sho, Endres entschied sich für die Sochin. Alle drei überzeugten die Kampfrichter. Am Ende entschied Vollmayer das kleine Finale gegen Rene Steinhübel vom TSV Wemding klar für sich und sicherte sich den 3. Rang. Das Finale war hingegen eine Bamberger Finale: Krikkorian entschied sich für die höchste Shotokan-Kata Unsu, Endres setzte auf die schwierige Kanku Sho. Am Ende war es ein sehr knapper Wettkampf, den Krikkorian mit lediglich einem Punkt mehr für sich entscheiden konnte. Somit ging die Silbermedaille an Endres und Krikkorian nahm Gold mit nach Hause. Den Abschluss der Kata-Wettbewerbe machte Berthold Pfohlmann (Ü55/65): der amtierende deutsche Meister ließ keinen Zweifel aufkommen und erkämpfte sich mit der mit Gojushio Sho einen Finalplatz. Hier musste er sich jedoch an einem kleinen Schrittfehler mit Platz 2 zufriedengeben. Für drei weitere Medaillen sorgten Aleena Nelson und Andreas De Sario im Kumite. Im Finalkampf ( Senioren Ü18 weiblich +55kg/-61kg) unterlag Nelson knapp ihrer Kontrahentin Tina Zehentbauer mit 0:1. Sie konnte sich dennoch über Silber freuen. Andreas De Sario holte jeweils Bronze sowohl in der Kategorie Masterklasse männlich Ü45 +80kg als auch in der Masterklasse männlich Open.
Mit insgesamt 7 Medaillen landete der Post SV Bamberg in der Medaillenstatistik genau im Mittelfeld auf Platz 19.

Bei der **offenen unterfränkischen Meisterschaften** in Würzburg gab es 274 Nennungen aus 22 Vereinen. Vom Post SV Bamberg reisten fünf Athleten an. Vier Sportler starteten in der Disziplin Kata, eine Sportlerin in der Disziplin Kumite.
Für einige Postler war dies der letzte Vergleich bevor die European Masters Games in Finnland anstehen.
Los ging es in der Leistungsklasse: Berthold Pfohlmann entschied sich für die starke „Sochin“, während Markus Vollmayer die Kata „Enpi“ zeigte. Beide teilten sich am Ende den 7. Platz. Richard Endres wählte ebenfalls die „Sochin“ und zudem die „Kanku sho“. Er musste sich am Ende nur seinem Teamkollgen Dikran Krikkorian geschlagen geben, der ebenfalls eine tolle „Kanku sho“ und im Finale die ausdrucksstarke „Unsu“ zeigte.
Nachdem die Bamberger schon die Leistungsklasse unter sich ausgemacht haben, wurden in den verschiedenen Masterklassen weiter um Medaillen gefightet: die Masterklasse Ü35 war dominiert von den gelb-schwarzen Anzügen den Post SV. Es kam im Finale erneut zu dem Duell Endres gegen Krikkorian: beide zeigten eine herausragende Leistung. Am Ende nahm auch hier Krikkorian Gold und Endres Silber mit nach Hause. Markus Vollmayer stand dem im nichts nach und teilte sich mit dem ehemaligen Bamberger Florian Oberhansl den 3. Platz. Und auch in der Masterklasse Ü55 war das ausgemachte Ziel für Pfohlmann die Goldmedaille. Mit einer kraftvollen „Jion“ und einer ausdrucksstarken „Gojushiho sho“ machte er Nägel mit Köpfen und sicherte sich den ersten Rang.

Aleena Nelson startete in der Kategorie Kumite Leistungsklasse weiblich open. Dort überzeugte sie mit einer guten taktischen Leistung im Halbfinale und gewann gegen die Lokalmatadorin aus Schweinfurt. Erst im Finale musste sich Nelson gegen die körperlich deutlich überlegene Schmidt-Hammer Lea aus Untermerzbach geschlagen geben. Sie nahm zufrieden Silber mit nach Hause.

Am Ende erreichten die Bamberger sieben Podestplätze: mit dreimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze im Gepäck reisten die Athleten zusammen mit ihren Betreuer Andreas De Sariio zufrieden nach Hause zurück. In der Gesamtwertung der Vereine bedeutete dieses Ergebnis einen respektablen 8. Platz.

Die **European Masters Games** (EMG) sind eine Multisportveranstaltung für Seniorensportler, wobei das Mindestalter für eine Teilnahme in Abhängigkeit von der Sportart zwischen 25 und 35 Jahren beträgt. Sie wurden erstmals 2008 ausgetragen und finden seit 2011 alle vier Jahre an unterschiedlichen Austragungsorten in Europa statt. Veranstalter der European Masters Games ist die „International Masters Games Association (IMGA)“ mit Sitz in Lausanne. Die IMGA ist eine Unterorganisation des IOC, welche auch die World Masters Games, die Pan-American Masters Games, die Asia-Pacific Masters Games sowie weitere, regionale Events organisiert. Dabei gelten die „World Masters Games“ insgeheim als die „Olympischen Spiele“ der Leistungs- und Breitensportler ab 30 Jahre. Ziel ist es, die Olympische Bewegung zu unterstützen und die „Sport für alle“-Philosophie der Olympischen Charta zu fördern.
Dieses Jahr fanden die EMG zum ersten Mal in Finnland, Tampere, statt. Zu diesen Masters Championships reisten rund 4000 Athleten an, um sich in 29 verschiedenen Disziplinen zu messen. Nachdem die Teilnahme nicht auf europäische Länder beschränkt war, waren Wettkämpfer aus 78 verschiedenen Ländern mit einem Durchschnittsalter von 53 Jahren vertreten. Für die Karate-Wettkämpfer betrug das Mindestalter 35 Jahre. Hier gab es 228 Nennungen aus 18 Nationen. Deutschland war mit insgesamt 56 Teilnehmern die am stärksten vertretene Nation.
Der Post SV Bamberg wurde durch die folgenden Wettkämpfer vertreten: Brigitte Kraußer (Kumite), Monica Rusticeanu (Kata und Kumite), Berthold Pfohlmann (Kata), Dikran Krikkorian (Kata), Hubert Schorr (Kumite) und Andreas De Sario (Kumite)

H. Schorr, A. De Sario, B. Pfohlmann, B Kraußer, D. Krikorian

Los ging es mit Monica Rusticeanu in der Disziplin Kata. Sie zeigte in der Vorrunde die Kata „Gojushio Sho“, die mit 22,5 gewertet wurde. Damit zog sie als Poolzweite in das kleine Finale ein. Dort konnte sie die ebenfalls für Deutschland antretende Mainzerin Yasna Durdevic mit der Kata „Kanku Sho“ mit 22,1 zu 20,7 Punkten schlagen und holte sich die Bronzemedaille. Bei den Herren Ü40 setzte sich Krikkorian deutlich mit einer Spitzenwertung von 23,9 für die Kata „Kanku Sho“ gegen die Karateka aus

Italien und Großbritannien durch. Er zog somit direkt ins Finale ein und kämpfte gegen Federico Monnati aus Italien. Als Finalkata wählte er die höchste Kata der Stilrichtung Shotokan: die schwierige „Unsu“. Leider unterlief ihm nach dem Sprung ein kleiner Wackler, sodass er sich knapp geschlagen geben musste. Nichtsdestotrotz nahm er am Ende mit Stolz und völlig verdient die Silbermedaille mit nach Bamberg. Berthold Pfohlmann holte in der Vorrunde mit der Kata „Sochin“ 22,6 Punkte und stand so verdient im Finale. Dies stellte sich als bayerisches Finale raus – Pfohlmann musste gegen den Oberpfälzer Dieter Baller antreten. Doch der Postler ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und zeigte eine beeindruckende „Goju Shiho Sho“. Damit setzte er sich durch und stand am Ende verdient auf dem ersten Platz.

Am zweiten Wettkampftag wurde die Disziplin Kumite nach Alters- und Gewichtsklassen ausgetragen: Brigitte Kraußer konnte sich in drei Kämpfen souverän durchsetzen. Die monatelange Vorbereitung der Mastersbeauftragten des Bayerischen Karate Bundes zeigte Früchte. Die in zahlreichen gemeinsame Trainingseinheiten eintrainierten taktischen Züge konnte sie problemlos umsetzen und wurde mit der Goldmedaille in der Gewichtsklasse -61 kg belohnt. Auch Monica Rusticeanu ließ nichts anbrennen und beendete ihre zwei Kämpfe in der Kategorie Female Kumite Open 45 deutlich mit 7:1 und 8:0 – auch sie nahm Gold mit nach Hause. Die Post SV Kumite-Herren wollten den erfolgreichen Kumitedamen in nichts nachstehen und kämpften ebenfalls knallhart bis zur letzten Sekunde. Dies zahlte sich am Ende mit weiteren Medaillen aus: Hubert Schorr freute sich am Ende über einen tollen 2. Platz und Trainer Andreas De Sario schloss den Tag mit einer weiteren Goldmedaille für Bamberg ab.

Insgesamt konnten die Athleten des Post SV Bamberg bei den European Masters Games in Finnland 4x Gold, 2x Silber und 1x Bronze erringen. Diese grandiose Leistung ist neben den Athleten selbst auf die hervorragende und kontinuierliche Trainerarbeit in der Karateabteilung des Post SV zurückzuführen. Die jahrelange Vorbereitung hat sich nun sichtbar ausgezahlt!

Dikran Krikkorian (Kata Herren Ü35)

Bei der **Deutschen Meisterschaft der Masterklasse** in Dillingen Saar konnte mit 259 Nennungen aus 112 Vereine eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Auch sechs Athleten des Post SV Bamberg machten sich auf den Weg ins Saarland.
Am Vormittag fanden die Kata Disziplinen der einzelnen Altersklassen statt. Los ging es mit Dikran Krikkorian (Kata Herren Ü35). Er hatte mit 22 Gegnern einen starken Pool. In der ersten zeigte Krikkorian die Kata „Empi“, eine athletische Kata. Diese wurde mit sehr guten 22,3 Punkten bewertet. Er zog somit als Poolzweiter in die nächste Runde ein. Mit seiner nächsten Kata „Kanku Sho“ erkämpfte ersich zu Recht einen Platz im kleinen Finale. Dort zeigte er noch einmal seine Klasse und bekam für seine „Unsu“ eine Spitzenbewertung von 23,5 Punkten, was die Bronzemedaille am Ende bedeutete. Weiter ging es mit Monica Rusticeanu (Kata Damen Ü45). Mit einer technisch sauber ausgeführten Kata „Gojushio Sho“ erhielt sie von den Kampfrichtern 21,1 Punkte. Dies reichte allerdings nur zu einem guten fünften Platz in diesem starken Umfeld. In der Gesamtplatzierung errang sie Platz 9. Unter den 21 Wettkämpfern der Kategorie Kata Einzel Herren Ü45 zog Richard Endres mit einer kraftvollen Kata „Jion“ in die zweite Runde ein. Dort musste er sich aber knapp geschlagen geben und erreichte am Ende den 7. Platz. Als vierter Kata Starter war der amtierende deutsche Meister Berthold Pfohlmann an der Reihe (Kategorie Kata Herren Ü65). Er überzeugte die Kampfrichter mit einer kraftvollen Kata „Jion“ und erhielt eine Wertung von 22,8 Punkten. Als Poolsieger zog er in die zweite Runde ein. Auch dort verwies er mit einer ausdrucksstarken „Sochin“ seine Kontrahenten auf die Plätze und zog direkt in das Finale ein. Hier drehte er noch einmal auf und zeigte sein ganzes Können: mit einer spitzen Wertung von 37,5 für seine brillante „Gojushio Sho“ verteidigte er den Titel des deutschen Meisters! Der Nachmittag stand im Zeichen der Kumite Wettbewerbe. Zuerst waren die Damen an der Reihe: Monika Rusticeanu (Kumite Einzel Damen Ü45 - 60 kg) erkämpfte mit einer taktisch klugen Kampfweise am Ende einen tollen 3. Rang. Bei den Herren musste Danny Vogel leider im Viertelfinale verletzungsbedingt aufgeben. Nach einem spannenden Kampf verlor Coach Andreas De Sario jedoch knapp. Die Trostrunde blieb ihm dabei leider auch verwehrt und es war für ihn ebenfalls im Viertelfinale Schluss. Die Bilanz der Wettkämpfer des Post SV Bamberg konnte sich mit einmal Gold und zweimal Bronze sehen lassen. Das bedeutet für den Post SV Bamberg Rang 10 in der Vereinswertung.

Beim **Internationalen Budokan Cup** in Bochum starteten 587 Athleten aus 6 Nationen. Traditionell nutzen viele Athleten diesen Cup als letzte Vorbereitung auf die anstehende Deutsche Meisterschaft der Jugend. So erwies sich auch diesmal der Wettkampf auf einem hohem Niveau.
Nach knapp 1,5 Jahren Wettkampfpause, trat Malcolm Stenschke für den Post SV Bamberg in der Kategorie Kata U16 (Formenlauf) an. Kurzfristig wurde durch den Veranstalter bekannt gegeben, dass das eigentlich gängige Punktesystem nicht durchgeführt wird, sondern das Flaggensystem zum Einsatz kommt. Dies erforderte einen kurzfristigen Strategiewechsel bei dem jungen Athleten.

Stenschke präsentierte in der ersten Runde eine kraftvolle „Sochin“, mit der er seinen Gegner klar mit 3:0 besiegte. Direkt im Anschluss traf er auf den Deutschen Vorjahresmeister. Stenschke entschied sich für die anspruchsvolle „Gangaku“, welche er ebenfalls stark darbieten konnte. Er musste sich leider auf Grund eines kleinen Wacklers mit 2:1 geschlagen geben. Dadurch musste er sich in der Trostrunde nach vorne kämpfen. Doch Stenschke zeigte seine Klasse und sicherte sich am Ende klar mit 3:0 verdient die Bronzemedaille!
Neben den ganzen Meisterschaften wurde auch wieder viel Wert auf die Ausbildung gelegt. So wurden zahlreiche **Lehrgänge** in Nah und Fern besucht. Das Highlight darunter war wohl aber das Abendseminar mit Prof. Dr. Rick Clark in Bamberg und unserer „Stammhalle“ der Heidelsteigturnhalle. Clark ist der Autor der richtungsweisenden Bücher „75 Downblocks – Refining Karate Technique“ und „Pressure Point Fighting – a Guide to the Secret Heart of Asian Martial Arts“. Er kommt aus den USA und gibt Seminare, die die Karateka aus aller Welt begeistern. Auch bei uns konnte Prof. Dr. Rick Clark durch seine unnachahmliche Art die Teilnehmer und Zuschauer für sich und sein Wissen begeistern!

Neben den Wettkämpfen und den Lehrgängen wurde natürlich auch wieder **Wissen abgeprüft** – und viele unter euch tragen nun mit Stolz die nächst dunklere Gürtelfarbe. Daneben gab es auch zwei Postler, die sich nach monatelanger Vorbereitung zur **Danprüfung** angemeldet haben: Otelo Elflein und Wolfram Stiasny haben sich in Neuburg den strengen Augen der Prüfer gestellt und die Aufgaben bravourös gemeistert. Beide Karateka haben sich nach ihrer letzten Prüfung zum braunen Gürtel trotz Corona über intensiv auf diese Meisterprüfung vorbereitet. Die beiden Bamberger wurden vor allem von Carlos Benedikt und Werner Sadlauskas unter die Fittiche genommen. Über ein Jahr lang wurden die Übungen immer und immer wieder trainiert, verbessert und verfeinert. Die Karateka vom Post SV müssen sich immer erst den strengen internen Augen stellen, bevor sie sich am Ende für die Danprüfung anmelden dürfen. Und der Erfolg gibt ihnen Recht. Zuerst haben beide Postler die normalen Trainingseinheiten des Lehrganges (3 Stunden) mitgemacht. Dazwischen gab es nur eine kurze Pause, denn für die Dan-Anwärter wurde noch eine weitere Einheit von einer Stunde eingelegt. Hier wird bereits über den Tag die Kondition der Prüflinge getestet. Am späten Nachmittag ging es dann mit der eigentlichen Danprüfung los. Für den ersten Dan hatte sich durch Corona etwas angesammelt, so stellten sich insgesamt 47 Prüflinge zum 1. Dan vor. Es wurden alle Bereiche des klassischen Karate abgefragt: von der sogenannten „Grundschule“ (verschiedene Grundübungen mit diversen Techniken) über verschiedene Formen des „Kumite“ (Freikampf und Freikampf mit angesagtem Angriff) bis hin zur „Kata“ (imaginärer Formenlauf gegen mehrere Gegner) und das „Bunkai“ dazu, die reale Anwendung der Kata. Sowohl Otelo als auch Wolfram hatten sich als Kür-Kata die kraftvolle „Jion“ und deren Anwendung ausgesucht. Von den Prüfern wurde anschließend noch von Otelo die „Bassai dai“ und von Wolfram die „Tekki shodan“ gefordert.
Nach 2 ½ Stunden anstrengender Prüfung waren die Prüfer Fritz Oblinger (9.Dan Karate, 7. Dan Kyusho-Jitsu und BKB Stilrichtungsreferent) und Josef Ries (7.Dan Karate, 2. Dan Kyusho-Jitsu) von Wolfram und Otelo restlos begeistert und verliehen ihnen den 1. Dan! Die Karateabteilung des Post SV Bamberg ist stolz auf ihre beiden neuen Meister!
Diese ganzen Erfolge, sei es auf Meisterschaften oder die persönlichen Erfolge im normalen Training sind nicht zuletzt auch auf zwei Urgesteine unserer Abteilung zurückzuführen: Werner Sadlauskas und Berthold Pfohlmann. Ihre mittlerweile über 50zig jährige Bereitschaft uns allen ihr gesammeltes Wissen weiterzugeben macht sie zu etwas ganz

Besonderem. Und deshalb wurden die beiden auch dieses Jahr mit der Bamberger Bürgernadel ausgezeichnet. Weiter vorne im Postillion finde ihr dazu einen kleinen Bericht.
Und nicht nur den beiden gebührt ein dickes Dankeschön, sondern euch allen! Ihr lebt diesen Sport, diese Kampfkunst und die Gemeinschaft! Das ist gerade in der heutigen Zeit ein wahnsinnig wertvolles Gut und ich möchte euch dazu ermutigen – erhaltet euch das, denn das sind echte Werte!

***"Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen,***
***fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben"***
Chinesische Weisheit

Ich wünsche euch und euren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest (vielleicht mit ein bisschen Schnee, wer weiß und anschließend einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Nach den letzten Jahren mit Corona war das Jahr 2023 wieder ein normales Leichtathletikjahr. Es konnten auch Wettkämpfe der Senioren durchgeführt werden ohne Einschränkungen. Dabei war insbesondere Tobias Tauscher erfolgreich, der mittlerweile in der Altersklasse M50 angekommen ist. Damit ist er natürlich auch als Team-Ergänzung in der Altersklasse M50/55 gefragt. Mit seinen Mitstreitern Marco Sahm und Roland Wild konnte er den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Marathonlauf mit dieser Mannschaft erkämpfen. Mit Roland Wild und Manfred Dusold im Team konnte der dann sogar den 2. Platz bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften mit der Mannschaft in der Altersklasse M50-60 erringen. Dazu kommt noch ein Bayerischer Titel im Crosslauf mit der Mannschaft mit Roland Wild und wieder Marco Sahm im Team und das gleiche nochmal im 10km Straßenlauf mit dem gleichen Team. Aber Tobias war nicht nur im Team erfolgreich, er konnte sich auch in der Einzelwertung in Szene setzten Er erreichte bei den Bayerische Berglaufmeisterschaften der Senioren den Titel in der Altersklasse M50.
Eva Saffer war bei den Nordbayerischen Meisterschaften der Seniorinnen erfolgreich. Die holte sich den Titel im Weitsprung in der Altersklasse W35.
Nicht unerwähnt bleiben darf die Tatsache, dass der Post SV mittlerweile auch eine Nachwuchstrainingsgruppe etabliert hat. Mia Berankova sammelte in der W11 ihre ersten Wettkampferfahrungen. Vor allem im Schlagballwurf konnte sie erstmalig ihr Talent beweisen und wird es sicher auch in der kommenden Wettkampfsaison unter Beweis stellen. Marie Klose, W14, steigerte sich in den letzten beiden Jahren konstant in den Sprint und Sprungdisziplinen: Platz 12 in der Oberfränkischen Bestenliste über die 100m und Platz 13 im Weitsprung.

## Saison 2022/23

Nach der zweijährigen Coronapause startete wieder der Spielbetrieb. Allerdings meldeten für die Kreisliga Bamberg nur 5 Teams, so dass es eine äußerst kurze Saison wurde.

Den ersten Kampf in Walsdorf gewannen wir noch etwas mühsam mit 3,5:2,5, wobei der kurzfristig eingesprungene Werner Thiele mit seinem schnellen Sieg ein gutes Fundament legte. Die folgenden drei Kämpfe gegen den Schachclub Bamberg 5, Memmelsdorf 2 und Höchstadt 3 endeten jeweils 4:2 für uns. Mit 8:0 Mannschaftspunkten und 15,5:8,5 Brettpunkten holten wir überlegen die Meisterschaft in der Kreisliga und verteidigten den Titel aus der Saison 19/20.

Erfolgreichste Punktesammler in jeweils 4 Partien waren Claus Pappenscheller (3,5) vor Siegfried Schafhauser und Erhard Schönborn (jeweils 3,0) und Stefan Krug (2,0).

## Trainingsbetrieb

Seit ungefähr einem Jahr treffen wir uns im 14-täglichen Zyklus am Freitagabend in unserem Trainingsraum in der Erlöserkirche. Natürlich könnten wir auch jede Woche spielen, aber das wird von den meisten Teilnehmern nicht gewünscht, auch aufgrund der längeren Anfahrten aus dem Landkreis.

Im Juni führten wir zum ersten Mal ein Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit durch, an dem 6 Leute teilnahmen. Es gewann Claus Pappenscheller vor Stefan Krug (beide 4,0 Punkte aus 5 Partien).

Im August starteten wir dann die erste Vereinsmeisterschaft seit 2019 mit 8 Teilnehmern. Bei Redaktionsschluss waren 4 von 7 Runden absolviert. Es zeichnet sich an der Spitze ein Zweikampf zwischen Stefan Krug und Siegfried Schafhauser ab.

## Saison 2023/24

In einer Abteilungsversammlung beschlossen wir mehrheitlich, auf das Aufstiegsrecht zu verzichten und auch nächste Saison in der Kreisliga Bamberg zu bleiben. Entscheidend waren folgende Kriterien:
> Personelle Situation: die Bezirksliga spielt mit 8er-Teams
> Spiellokal: war nach dem Pächterwechsel im Vereinsheim noch ungewiss
> Schachuhren: für das neue Zeitsystem mit 30 Sekunden Bonus pro Zug sind unsere vorhandenen Uhren nicht geeignet

In der Kreisversammlung am 19.10.23 wurde u.a. beschlossen, dass in der Kreisliga weiterhin mit 6er-Teams und auch (eine letzte Saison!) mit dem alten Zeitsystem (ohne Bonussekunden) gespielt wird. Leider meldeten wie schon letzte Saison nur 5 Mannschaften. Die

kurze Saison beginnt erst am 19.11. und endet bereits Ende Februar. Gegner im ersten Mannschaftskampf ist wieder die SG Walsdorf/Hirschaid.

**Sonstiges**

Beim Familiennachmittag am 13.05.23 auf dem Vereinsgelände war die Schachabteilung durch Claus Pappenscheller vertreten. Einige Gäste nutzten die Möglichkeit für ein ungezwungenes Schachspiel.

Beim Ehrungsnachmittag am 15.07.23 wurden mit Claus Pappenscheller und Stefan Krug gleich 2 Mitglieder der Schachabteilung für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Post SV Bamberg geehrt.

Das Königshaus 2022/23 wurde durch unseren König Peter Lang und Königin Sabine Herr angeführt. Als Vizekönig(in) standen Ihnen Walter Horcher und Franziska Knorn zur Seite. Luca Horcher sicherte sich in einem sehr langen „Kampf“ den Titel des Vogelkönigs.
Wir konnten dieses Jahr erfreulicherweise einige neue Mitglieder in der Abteilung begrüßen. Das Sportjahr begann mit den Gaumeisterschaften. Das Osterschießen fand im März bei guter Beteiligung statt. Bei der Bezirksmeisterschaft sicherte sich Franziska Knorn zwei 1. Plätze (KK-Liegend und KK 3x40), Tobias Horcher wurde Erster mit der Armbrust 10 Meter. Franziska erkämpfte sich mit 1138 Ringen wieder den 4. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Ihr fehlte nur 1 Ring zum dritten Platz. Tobias hatte etwas Pech mit dem Bolzen seiner Armbrust und fand sich im hinteren Mittelfeld wieder. In diesem Jahr fanden auch wieder die Stadtmeisterschaften statt. Hier konnten sehr gute Platzierungen durch unsere Teilnehmer errungen werden. Mit dem Luftgewehr wurden Franziska Knorn (Damen), Tobias (Herren I) und Walter Horcher (Herren III) Stadtmeister und im KK-Liegend siegte Franziska vor Walter in der offenen Klasse. Stadtschützenkönig wurde Walter und Franziska wurde zur Damenvizekönigin ausgerufen. Am Familiensportfest auf dem Vereinsgelände hat sich die Abteilung mit zwei geliehenen Lichtpunktgewehren vorgestellt. Vielen Dank an Maximilian Keller, Tobias und Luca Horcher für die tolle Durchführung. Gemessen am Aufwand für diese Aktion (Vorbesprechung vor Ort, Pavillon und Lichtpunktgewehre wurden organisiert, Plakat erstellt und give aways besorgt, Auf- u. Abbau und die Zeit vor Ort) war es sehr Schade, dass sich kein einziger Interessent gemeldet hat. Für Ende November ist nun das interne Vogelkönigschießen und Königschießen angesetzt. Die Weihnachtsfeier mit Königsproklamation findet am 03. Dezember im Vereinsheim statt.
Nun möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben und hoffe auch weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit.
**BLEIBT GESUND und ich hoffe, dass sich wieder viele beim Training und unseren Veranstaltungen treffen werden.**

# Lust auf Teamarbeit?

Wir suchen **Anlagenmechaniker** (m/w/d) **und Kundendiensttechniker** (m/w/d) **für Sanitär- und Heizungstechnik.**

**Oder stehst Du in den Startlöchern?**
Dann starte jetzt Deine **Ausbildung** zum Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär- und Heizungstechnik. **Bewirb Dich jetzt!**

HSG HEIZUNG & SANITÄR

**HSG Heizung-Sanitär-Gehring GmbH**
Kraibergstraße 6 • 96148 Baunach
Tel.: 09544 / 94 10 0 • E-Mail: info@hsg-baunach.de
www.hsg-baunach.de

Liebe Tennisfreunde!

Wie jedes Jahr möchte ich einen Rückblick auf die Tennissaison 2023 halten.

In diesem Jahr konnten wir wieder mit 4 Mannschaften antreten:
Die Damen 30 traten in diesem Jah r mit einer 6-er Mannschaft in der Nordliga 1 an, ferner unsere Herren 65- Mannschaft (Nordliga 2) und 50- Mannschaft (Nordliga 2), sowie unsere Herren - Mannschaft (ebenfalls in einer 6-er-Mannschaft) in der Nordliga 3 im Bayerischen Tennisverband (BTV) an.
Wie haben sich unsere 4 gemeldeten Mannschaften bei den Medenspielen (Punktspielrunde) geschlagen?
Auch möchte ich über unsere Vereinsmeisterschaften und die übrigen Aktivitäten unserer Tennisabteilung berichten.
Hier nun die Berichte der Mannschaftsführerin der Damen 30 (Nicole Waletzko), des MF Herren 65 (Horst Clajus), des MF der Herren 50 (Rolf Kleinecke) und des MF Herren (Markus Hollfelder) über die Ergebnisse der Punktspielrunde.

**Damen 30: Nordliga 1**

Die Damen 30 gingen dieses Jahr endlich wieder in einer 6er-Mannschaft an den Start, weil wir glücklicherweise einige Neuzugänge begrüßen konnten. Janina Wolfschmidt und Nina Nickel gaben in dieser Saison ihr Debüt bei den Medenspielen. Allerdings sind diese beiden Damen eigentlich gar nicht so „neu“ auf dem Platz. Schon 1994 war Nina immer mit Mama Christine auf dem heimischen Tennisplatz zu finden (siehe Foto).

So kam es dieses Jahr etwa 30 Jahre später gegen den SV Steppach zu einer Premiere. Mutter und Tochter spielten in der Medenrunde das erste Mal zusammen Doppel und gewannen eindrucksvoll das Match (siehe Foto).

Auch Janina Wolfschmidt, die Tochter unserer ehemaligen Mitspielerin Margit Dels war schon als Kind mit auf der heimischen Tennisanlage zu finden, wovon leider kein Bildbeleg vorliegt.
Wir haben die gesamte Saison ordentlich gespielt. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen erreichte unser Team in der Damen 30 Nordliga 1 – Gruppe 294 einen respektablen vierten Platz. Leider verloren wir gleich im ersten Auswärtsspiel gegen den TSV Ebermannstadt recht deutlich mit 0:9. Gegen unseren zweiten Gegner SV Steppach hatten wir noch aus der Vergangenheit „eine Rechnung offen“, weil wir vor einigen Jahren dort äußerst knapp die Meisterschaft und damit den Aufstieg verpasst hatten. Bei diesem Auswärtsspiel waren alle Spielerinnen physisch oder zumindest moralisch unterstützend am Start und so konnten wir deutlich mit 8:1 gewinnen. Im dritten Spiel gewannen wir zuhause gegen die SpVgg Erlangen knapp mit 5:4. Unser letztes Auswärtsspiel gegen den SV Tennenlohe verloren wir allerdings dann 2:7.
Es spielten: Christine Doktorowski (Einzel 1:4, Doppel 2:2), Nina Nickel (E 3:2, D 3:1), Heike Seidler (E 1:2, D 1:0), Mannschaftsführerin Nicole Waletzko (E 1:3; D 0:0), Andrea Seidel (E 3:1, D 1:3), Claudia Deuerling (E 2:1, D 1:2), Hedwig Heindl (E 2:1, D 2:3), Simone Ziegmann (E 0:0, D 0:0), Jekaterina Jociene (E 1:1, D 1:2), Janina Wolfschmidt (E 1:0, D 0:3), Christina Sroka-Liebig (E 0:0, D 0:0), Alexandra Grosch (E 0:0, D 0:2), Jutta Triebswetter-Bock (E 0:0, D 1:0).
Leider hatten wir in dieser Saison gesundheitlich nicht ganz so viel Glück wie die Jahre zuvor. Zahlreiche Verletzungen und damit verbundenen Ausfälle haben uns an manchen Spieltagen etwas geschwächt. Dennoch hatte wir auch in dieser Saison wieder viel Spaß mit unserem Trainer Hannes Vornlocher, bei dem wir uns recht herzlich bedanken für sein abwechslungsreiches und ehrgeiziges Training.

von links: Andrea Seidel, Nina Nickel, Christine Doktorowski, Trainer Hannes Vornlocher, Nicole Waletzko, Heike Seidler, Claudia Deuerling, Simone Ziegmann, Alexandra Grosch, Hedi Heindl, Jutta Triebswetter, Jekaterina Jociene, Janina Wolfschmidt.

**Herren (6-er-Mannschaft): Nordliga 3**

Die Sommersaison 2023 der Herrenmanschaft des Post SV war leider aufgrund von Ausfällen von permanentem Spielermangel geprägt, da mit Markus Hollfelder, Dr. Christoph Ende, Manuel Hahn, Andreas Quadros, Marcel Yaman und Thomas Winkler letztendlich nur sechs Stammspieler zur Verfügung standen, von denen natürlich auch nicht immer jeder an jedem Spieltag mitspielen konnte. Ein großer Dank geht daher insbesondere an die „Oldies“ Rolf Kleinecke und Michael Wirt sowie Detlef Doktorowski, die mehrmals aushalfen, damit die Herren-Mannschaft zum Wettkampf antreten konnte.
Während das Auftaktspiel gegen Scheßlitz 5 zu 4 gewonnen werden konnte, war im zweiten Spiel der TC Sand deutlich überlegen (0 : 9). Gegen den TC Baunach konnten die Bamberger dann wieder einen Erfolg verbuchen (6 : 3), aber der TC Hallstadt erwies sich als zu stark (2 : 7). Gegen Oberhaid konnte ein knapper Sieg errungen werden (5 : 4). Eine große Überraschung gelang den Herren dann noch im letzten Heimspiel gegen den Tabellenführer Memmelsdorf, den der Post SV 6 zu 3 schlagen konnte. Am Ende wurde es der 5. Tabellenplatz für die Herren, die zwar mit Platz 3 und 4 bzgl. der Tabellenpunkte (8 : 6) gleichauf lagen, aber eine schlechtere Matchbilanz aufwiesen.
Für die Saison 2024 wünschen wir uns, dass wir verletzungsfrei unsere Spiele austragen können. Unser Ziel wird es sein, eine noch bessere Platzierung zu erreichen.
Ausblick: Für nächste Sommersaison wird eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Tennisverein angestrebt, da dem Post SV derzeit nicht genügend aktive Spieler für eine Herrenmannschaft zur Verfügung stehen.

Herren 2022 (v.l.n.r.): Christoph Ende, Andreas Quadros, Markus Hollfelder, Manuel Hahn, Thomas Winkler, es fehlen Tim Hahn, Baris und Marcel Yaman, Bernd Gaede und Detlef Doktorowski)

Herren 2023 (V.l.n.r.): Manuel Hahn, Christoph Ende, Andy Quadros, Thomas Winkler (hinten), MF Howi Hollfelder (vorn), Baris Yaman. Es fehlen: Tim Hahn, Bernd Gaede, Marcel Yaman, Detlef Doktorowski.

**Herren 65: Nordliga 2**

In dieser Saison konnten wir in der Nordliga 2 in unserer Gruppe mit 6 Mannschaften hinter TC Breitengüßbach und SC Lichteneiche einen guten 3. Platz erreichen.

Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:
PSV:TA Eckersdorf (4:2); TC Breitengübach:PSV (6:0); PSV:TSV Stockheim (5:1); PSV:SV Friesen (4:2); SC Lichteneiche:PSV (4:2).
Für den Post-SV (Herren 65) gingen an den Start (gewonnene Matches:verlorene Matches): Rolf Kleinecke (3:3); Michael Wirth (3:5); Mani Aulbach (6:2); Wolfgang Schüpferling (4:2); Sepper Rieger (2:3); Mannschaftsführer Horst Clajus (2:1); Klaus Otto (0:1); Günter Scholz (0:3). Damit hat Mani Aulbach die beste Bilanz von der Truppe. Heribert Albert und Rudi Hack konnten in dieser Saison nicht eingesetzt werden.
Für die Saison 2024 wünschen wir uns, dass wir verletzungsfrei unsere Spiele austragen können. Unser Ziel wird es sein, eine noch bessere Platzierung zu erreichen.

Herren 65/50-Mannschaft (V.l.n.r.): Sepper Rieger, Mani Aulbach, Michael Wirth, Günter Scholz, MF Horst Clajus, Wolfgang Schüpferling, Klaus Otto, Rolf Kleinecke. Es fehlt: Rudi Hack

**Herren 50: Nordliga 2**

In dieser Saison spielten unsere Herren 50 in einer Gruppe mit 4 Mannschaften, also mit Hin- und Rückspiel (PSV Bamberg, FC Altendorf, TSV Melkendorf und SV Neusorg).
Hier die Begegnungen im Einzelnen: Post-SV:FC Altendorf (5:4); FC Altendorf:PSV (5:4); TSV Melkendorf:PSV (5:4); PSV:TSV Melkendorf (6:3); SV Neusorg:PSV (9:0); PSV:SV Neusorg (3:6).

Bei nur 2 Siegen und 4 Niederlagen mussten sich die Herren 50 mit dem letzten Platz in dieser 4-er- Gruppe zufriedengeben. Dies war auch dem geschuldet, dass wir mehrmals nicht mit der besten Aufstellung und stärkeren Spielern wie Bernd Gaede und Thomas Winkler antreten konnten.
Mit diesen Leuten trat die Herren-50-Mannschaft an (gewonnene Matches:verlorene Matches): Detlef Doktorowski (5:7); Thomas Dippold-Grosch-SG TSG 05-(2:0); Mannschaftsführer Rolf Kleinecke (1:7); Michael Wirth (5:7); Manfred Aulbach (3:6); Bernd Gaede (1:0); Wolfgang Schüpferling (6:5); Sepper Rieger (0:3); Thomas Winkler (2:0); Horst Clajus (0:1); Günter Scholz (0:1); Heribert Albert (0:1); Henning Stolz (2:3); Rudi Hack wurde diese Saison geschont.
Für die kommende Saison müssen wir in unsere Mannschaft Spieler fest einplanen können, evtl. auch neue Mitglieder dazugewinnen, um in der Nordliga 2 bestehen zu können.

Herren-50-Mannschaft (V.l.n.r): Detlef Doktorowski, Wolfgang Schüferling, Michael Wirth, MF Rolf Kleinecke, Manfred Aulbach, Bernd Gaede. Es fehlen: Sepper Rieger, Klaus Otto, Günter Scholz und Henning Stolz.

Nach den **Medenspielen** führten wir unsere **Vereinsmeisterschaften** mit Herren-Einzel und Herren-Doppel, Mixed sowie Senioren-Einzel und Senioren-Doppel durch.

**Vereinsmeisterschaften 2023:**

Herreneinzel: 1. Markus „Howi“ Hollfelder, 2. Christoph Ende (7:5/7:5)
Herren-Doppel: 1. Christoph Ende/Manuel Hahn, 2. Markus Hollfelder/Andy Quadros (6:3/6:3)
Mixed: 1. Heike Seidler/Henning Stolz, 2. Simone Ziegmann/Michael Wirth (6:2/6:2)
Senioren-Einzel: 1. Michael Wirth, 2. Wolfgang Schüpferling (6:4/6:7/10:8)
Senioren-Doppel: 1. Heike Seidler/Rolf Kleinecke, 2. Horst Clajus/Detlef Doktorowski (6:4/6:3)

Herren-Einzel Finale: 1. Howi Hollfelder (rechts), 2. Christoph Ende (links)

Herren-Doppel Finale: 1. Manuel Hahn/Christoph Ende, 2. Howi Hollfelder/Andy Quadros

Mixed-Finale: 1. Heike Seidler/Henning Stolz, 2. Simone Ziegmann/Michael Wirth

Senioren-Einzel Finale: 1. Michael Wirth, 2. Wolfgang Schüpferling

Senioren-Doppel Finale: 1. Heike Seidler/Rolf Kleinecke,
2. Detlef Doktorowski/Horst Clajus

Herzlichen Glückwunsch den Vereinsmeistern und – natürlich auch den Vizemeistern !
Am 5.8.2023 fand wieder unsere traditionelle Abschlussfeier diesmal bei den Doktorowskis statt, da am 5.8.23 die Damen-Mannschaft ihre Abschlussfeier machen wollten. Es fanden sich ca. 30 Mitglieder der aktiven Mannschaften mit Ehefrauen/-männern und Freundinnen/Freunden ein.
Wieder ein fröhliches, harmonisches Fest, das allen besten Spaß gemacht hat. Dieses Jahr war Uli Seidler unser Grillmeister – mein Dank geht an alle, besonders Detlef, die Getränke und Essen besorgt haben, und unsere Feier mitorganisiert haben, sowie den Damen für ihre herrlichen Salate.
Am 14.10.1023 wurden bei einem Arbeitsdienst unsere Tennisplätze winterfest gemacht. Allen Helfern wie Detlef, Heri, Wolfgang, Michael, Sepper, Günter, Henning möchte ich für Euren Einsatz danken.
Am 10.11.2023 fand unsere Jahreshauptversammlung diesmal mit Neuwahlen der Abteilungsleitung statt.
Das Ergebnis lag bei  Erstellung des Berichtes zum Postillion noch nicht vor.
Ferner musste die neue Saison 2024 geplant werden, welche Mannschaften gemeldet werden, Termine für Mannschaftsmeldung und Lizenzierung etc.
Zum Abschluss unseres Terminkalender der Tennisabteilung werden die Herren 65 und 50 mit Frauen und Freundinnen am 3. Advent (Sonntag, 17.12.23) im Gasthaus Sauer in Roßdorf am Forst einkehren. Wie in den letzten Jahren hat das unsere Vergnügungswartin Ingrid Kruse organisiert.
Zum Jahresende möchte ich allen Aktiven in den Mannschaften und allen Mitgliedern, die sich am Vereinsleben beteiligt haben, die mit organisiert haben und an den Arbeitsdiensten mitgeholfen haben, recht herzlich danken.

## Rückblick auf die Saison 2022/2023

Das erste Mal seit vielen Jahren gingen wir mit nur 2 Herren - und 2 Jugendmannschaften nach 3 Jahren Pandemie wieder in eine reguläre Saison**.** Seit dieser Saison wird in allen Ligen des Bezirkes Oberfranken mit 4er Mannschaften, statt bisher mit 6er Mannschaften gespielt, was für uns von der Stärke her nicht förderlich ist. Doch mit unseren guten Jugendspielern Moritz Schmidbauer und Tim Hunger konnte die 1.Mannschaft verstärkt werden und sehr gute Ergebnisse erzielen. Wegen Krankheit oder Abi-Vorbereitung wurden insgesamt 5 Ergänzungsspieler eingesetzt. In der 2.Mannschaft kamen 10 Spieler und 1 Spielerin zum Einsatz.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Mannschaftsführern der 1. u. 2.Mannschaft, Dominik Hollfelder u. Ralf Franke für Ihren unermüdlichen Einsatz Ergänzungsspieler für die Punktspiele zu engagieren, um komplett antreten zu können.

### 1.Mannschaft Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg

Mit dem 6.Rang in der Tabelle konnte ein guter Mittelplatz erreicht werden.
Die Ergebnisse der einzelnen Spieler: Dominik Hollfelder 19:12, Moritz Schmidbauer 32:10, Wolfgang Neubauer 13:16, Tim Hunger 16:11, Christoph Ende 9:8, Ralf Franke 5:9, Christian Neubauer 0:8, Christian Lau 2:7, Mathias Efinger 0:2
Ein herzliches Dankeschön gilt den Ergänzungsspielern, die immer gerne bereit waren in der 1.Mannschaft auszuhelfen.

### 2. Mannschaft Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd

Die 2.Mannschaft hat bis zum Ende der Spielrunde gekämpft, um mindestens den 8.Tabellenplatz und somit die Relegation zu erreichen. Das Relegationsspiel wurde dann mit 8:3 gewonnen und somit die Klasse erhalten. Eine tolle Leistung!! Die eingesetzten Spieler erreichten folgende Ergebnisse: Tim Hunger 4:3, Christoph Ende 10:6, Ralf Franke 20:18, Christian Neubauer 0:2, Bernd Bauer 2:1, Christian Lau 10:12, Yannik van der Veek 5:7, Michael Wirth 16:18, Mathias Efinger 1:5 Anastasia Güßregen 0:13, Klaus Weber 0:2.
Ein besonderer Dank gilt unserem Senior Klaus Weber, der auch als Ergänzungsspieler eingesetzt wurde.

### 1. und 2. Jugend

Wolfgang Neubauer hat schon seit einiger Zeit das Training unserer 1.und 2.Jugendmannschaft übernommen und ist auch der Coach der 1.Jugend. Ein herzliches Dankeschön für sein tolles Engagement mit dem sehr akribischen Training und dem Coaching bei den Heim – und Auswärtsspielen der 1.Jugendmannschaft.
Wolfgang hat mir nach Ende der Saison mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Jugend nicht weiter trainieren und betreuen kann.
Daraufhin wechselte Wolfgang mit seinen Söhnen Christian und Stefan zu einem Verein, bei dem seine Söhne durch einen Trainer weiterhin profitieren können und Wolfgang nach Genesung evtl. als Co.-Trainer hilft.

Unsere 1.Jugendmannschaft hat trotz mehrerer Ausfälle von Moritz und Tim wegen derer Abi-Vorbereitungen einen hervorragenden 5. Platz in der Vorrunde in einer 10er und auch in der Rückrunde in einer 7er Gruppe der Landesliga erreicht. Immerhin die 2.höchste Liga in Bayern.
Die 1.Jugendmannschaft spielte mit: Moritz Schmidbauer, Tim Hunger, Christian Neubauer, als Ergänzungsspieler wurde Stefan Neubauer eingesetzt.
Die 2.Jugend, wurde auch in der vergangenen Saison bei ihren Heim-und Auswärtsspielen mit viel Erfolg von Rainer Herbst gecoacht, immerhin ging es u.a. nach Wohlbach, Untersiemau, Mannsgereuth und Unterzettlitz. Auch Rainer gilt ein besonderes Dankeschön für sein Engagement bei der Betreuung der 2. Jugend während den Heim - und Auswärtsspielen.
Die 2.Jugendmannschaft hat in der vergangenen Saison mit der Besetzung Stefan Neubauer Lukas Schmidbauer, Lukas Herbst, Nici Bauduin, Phat Tran und Johan Körber einen hervorragenden 2.Tabellenplatz in der Bezirksliga Süd erreicht.

**Allen Coaches mit Ihren Spielern herzliche Gratulation zu den erreichten Ergebnissen.**

Unsere Jugendlichen Moritz und Lukas Schmidbauer, sowie Christian Neubauer mit Trainer Wolfgang Neubauer und Christian Lau haben durch Schaukämpfe unseren schönen Tischtennissport bei unserem Familiensportfest in Bug den interessierten Besuchern präsentiert. Herzlichen Dank.
Ralf Franke hat mit der 2.Mannschaft ein Freundschaftsspiel bei seinem ehemaligen Verein Blau-Rot Forstwald organisiert. Sie hatten einen Riesenspaß beim Tischtennis, als auch danach bei einer gemütlichen Runde.

**Saison 2023/2024**

Die Punktspielrunde 2023/2024 wurde Mitte September wieder gestartet. Wir gingen mit 2 Erwachsenen-Mannschaften an den Start.
Die 1.Herrenmannschaft spielt in der Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg, die 2.Herrenmannschaft in der Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg.
Da Tim und Moritz wegen Studium, Lukas Schmidbauer und Lukas Herbst wegen Perspektiven beim Training leider den Verein gewechselt haben, Nici Bauduin und Johan Körber aufgehört haben, konnten wir erstmals keine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb melden.
Wir werden weiterhin versuchen mit Kindern beim Training wieder eine Mannschaft für die nächste Saison aufzubauen.

**Bezirksmeisterschaften 2023**

An den Bezirksmeisterschaften Oberfranken West am 28.10.2023 haben Anstasia Güßregen, Ralf Franke und Tobias Przybilla teilgenommen.
Anastasia hat bei den Damen C im Einzel das Halbfinale, im Doppel das Finale und im Mixed das Viertelfinale erreicht. Ralf ist im Einzel und im Doppel bei den Herren D bis

ins Halbfinale vorgedrungen. Tobias hat bei den Herren E im Einzel das Viertelfinale und im Doppel das Halbfinale erreicht.
Alle Drei haben an diesem Tag sehr gute Ergebnisse erzielt und haben dem Post SV Bamberg im Tischtennis wieder einmal vordere Plätze beschert.

HERZLICHE GRATULATION!

Ralf Franke bei der Siegerehrung auf dem 3. Podestplatz

Anastasia Güßregenmit Ihren Urkunden

**1.Herrenmannschaft Bezirksklasse B Bamberg**
v.l.n.r.: Moritz Schmidbauer Dominik Hollfelder, Tim Hunger, Wolfgang Neubauer es fehlen: Ergänzungsspieler Christoph Ende, Christian Neubauer

**2.Jugendmannschaft Bezirksliga Gruppe 2 Süd**
v.l.n.r.: Lukas Schmidbauer, Nici Bauduin, Phat Tran, Lukas Herbst
es fehlt: Johan Körber

**1. Jugendmannschaft Saison 2022/2023 Landesliga Ostnordost**
v.l.n.r.: Tim Hunger, Moritz Schmidbauer, Christian Neubauer, Stefan Neubauer, Wolfgang Neubauer

**2.Herrenmannschaft Bezirksklasse C Bamberg**
v.l.n.r.: Ralf Franke, Anastasia Güßregen, Yannik van der Veek, Michael Wirth
es fehlen: Christoph Ende, Christian Neubauer, Christian Lau, Bernd Bauer, Mathias Efinger, Siegwart Kuhfus, Klaus Weber, Martin Wulf

Tischtennis am Familiensportfest auf dem Gelände in Bug

Freundschaftsspiel gegen Blau Rot Forstwald

Ich wünsche allen Mitgliedern und aktiven in den Mannschaften für die neue Saison Ihren erhofften Erfolg und weiterhin viel Spaß an unserem wunderbaren Tischtennis-Sport.

BLEIBT GESUND.

Euer Siggi

## Volleyball

**M. Stark/R. Kühhorn**

Seit dem letzten Bericht der Volleyballabteilung im Vereinsheft des Post SV Bamberg ist viel passiert. Mittlerweile sind wir in der Saison 2023/2024 angelangt. Es gibt im Ligabetrieb keine Herrenmannschaften mehr. Der schon als traditionell gegoltene Regnitzwellencup wird seit ein paar Jahren nicht mehr veranstaltet. Wir haben die Corona-Krise „gewuppt“ bekommen und stehen nun wieder mitten im Spielbetrieb.

Mit Beginn der Saison 2020/2021 startete die 1. Damenmannschaft nicht mehr in der Regionalliga. Der Abstieg in die Bayernliga erfolgte freiwillig, da die Spielerinnendecke zu dünn wurde und sich die Mannschaften D1 und D2, die sich bis dahin in der Landesliga bewährt hatte, zusammenschließen mussten. Diese Spielrunde und die danach wurden wegen Corona jeweils nicht zu Ende gespielt. Die Saison 2022/2023 wurde mit Platz 6 von 12 Mannschaften abgeschlossen. Mit nahezu unverändertem Spielerinnenkader belegt die Mannschaft nach der Sommerpause und 4 von 18 Spieltagen den 9. Platz. Es ist also noch Luft nach oben.

Nachdem einige Vereine von ihrem Aufstiegsrecht keinen Gebrauch machten, nahm die D2 – Mannschaft als Vierte in der Abschlusstabelle die Möglichkeit wahr, in der Saison 2023/2024 in die Bezirksliga aufzusteigen. Unterstützt von jugendlichen Auswahlspielerinnen hält sich das Team im Moment tapfer auf Platz 4. Zwei Spiele konnten bereits gewonnen werden, zwei wurden leider auch schon verloren.

Mit vielen Mädchen und jungen Frauen, die sich in Bamberg für Volleyball begeistern, konnten wir in dieser Saison zwei Mannschaften für die Kreisliga zusammenstellen. Hier liegen die D 3 und D4 aktuell auf den Plätzen 5 und 7. Neben dem Wunsch die Spielrunde erfolgreich abzuschließen, geht es bei diesen Mannschaften im Wesentlichen darum Spielerfahrung zu sammeln. Um sich für die höherklassigen Mannschaften zu empfehlen.

Wir würden uns sehr über Fans an unseren Spieltagen freuen. Besonders auch unsere Jugendmannschaften. Wann und wo welche Termine stattfinden, kann unter www.vg-bamberg.de nachgelesen werden.

**Ziehen Sie um, oder haben Sie ein neues Konto?**

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an folgende Adresse:

**Post SV Bamberg 1928 e. V.**
**Bestandsverwaltung**
**Postfach 22 44**
**96013 Bamberg**

**oder per E-Mail an:**

**bestandsverwaltung(at)postsportverein.de**

| | | |
|---|---|---|
| **Bitte unbedingt angeben!** | **Name, Vorname** | _____ |
| **Alte Anschrift:** | **Straße, Haus-Nr.** | _____ |
| | **PLZ Ort** | _____ |
| | **Umgezogen ab/seit** | _____ |
| **Neue Anschrift:** | **Straße, Haus-Nr.** | _____ |
| | **PLZ Ort** | _____ |

## Haben Sie ein Neues Konto?

| | |
|---|---|
| **Neue IBAN** | _____ |
| **Neue BIC** | _____ |
| **Name der Bank** | _____ |
| **Kontoinhaber** | _____ |

**Impressum:**


**Herausgeber:** Post SV 1928 Bamberg e. V.
Postfach 22 44
96013 Bamberg
http://www.postsportverein.de
E-Mail: mail@postsportverein.de

**Redaktion:** Klaus Bertelmann
Am Luitpoldhain 29
96050 Bamberg

**Inserate:** Klaus Bertelmann

**Druck:** **LW – Flyerdruck**
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Internet: www.postsportverein.de

# Postsportverein Bamberg 1928 e.V.

## ÜBUNGSPLAN

Stand: 01.Nov.2023

## Fußball

### Sommersaison

Fußballplatz des Post SV Bamberg / Bug

| aktive | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| Herren 1 | Di, Do | 18:30-20:00 |
| Herren 2 | Di, Do | 18:30-20:00 |
| Herren 3 | Di, Do | 18:30-20:00 |
| Damen | Mo, Mi | 18:30-20:00 |
| AH Kickers | Mi | 18:30-20:00 |
| AH – Ü50 | Mo | 17.00-19.00 |

| Jugend | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| F (7 - 9 Jahre) | Mi | 17:30-18:30 |
| G (4 - 7 Jahre) | Do | 16.30-17.30 |

### Wintersaison

Hallen-Training von Okt bis Ende März

Halle und Zeit wird von dem jeweiligen Trainer bekannt gegeben!

| Jugend | |
|---|---|
| G (4 - 7 Jahre) | Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen |
| F (7 - 9 Jahre) | Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen |
| Herren 1. und 2. | Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen |
| Damen | Zeit und Ort sind beim Trainer zu erfragen |

**Abteilungsleiter**

Christian Günther
E-Mail: fussball@postsportverein.de

## Basketball

| Herren 1 | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| GSS | 1-3 | Di | 18:00–22:00 |
| DG | 3 | Mi | 20:00–22:00 |

| Herren 2 | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| DG | 2 | Mi | 20:00–22:00 |
| DG | 1 | Fr | 20:00–22:00 |

| Freizeit Basketball | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| DG | 1 | Mo | 18:30–21:00 |

| Jugend U12 | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| DG | 1 | Mo | 17:00-18:30 |

| U08 / U11 | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| ES | - | Mo | 16:00-18:15 |

Zusatz Training der BSG Bamberg

| U08 / U10 | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| WB | - | Do | 17:00-18:30 |

**Abteilungsleiter**

Michael Söllner
E-Mail: baskeball@postsportverein.de

| Abkürzung Sporthalle | Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg |
|---|---|
| GSS | Graf-Staufenberg-Schule Kloster-Langheim-Str. 11 |
| DG | Dientzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22 |
| ES | Erlöserschule Neuerbstr.20 |
| WB | Wunderburg Schule Holzgartenstraße 2 |

## Karate

**Dientzenhofer-Gymnasium**

| Gruppe | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| Kinder / Jugend | 3 | Mo | 17:00-18:30 |
| Fortgeschrittene | 3 | Mo | 18:30-20:00 |

**Graf-Stauffenberg-Schule (Gymnastikraum)**

| Gruppe | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| Fortgeschrittene | Gym. | Di | 20:00-22:00 |
| Kinder / Jugend | Gym. | Mi | 17:00-20:00 |

**Heidelsteigschule**

| Gruppe | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| Fortgeschrittene | Mi | 20:00-22:00 |
| Fortgeschrittene | Do | 20:00-22:00 |
| Kinder, Anfänger | Fr | 18:00-20:00 |
| Fortgeschrittene | Fr | 20:00-22:00 |

**Tanzstudio Stein**

| | | |
|---|---|---|
| Sondertraining | So | 09:00-12:00 |

**Abteilungsleiter**

Werner Sadlauskas
E-Mail: karate@postsportverein.de

## Judo

**Trainingsort: Gangolfschule**

**Wettkampf**

| Alter | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| U11-U14 | Mo | 17:30-19:45 |
| Stützpunkt | Di | 19:00-21:15 |
| U11-U14 | Fr | 18:30-20:00 |
| offen | Fr | 20:00-21:30 |

**Anfänger**

| Alter | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| U11 | Mi | 17:00-18:30 |
| U8 | Fr | 17:00-18:30 |

**Techniktraining / DAN-Vorbereitung**

| Alter | Tag | Zeit |
|---|---|---|
| offen | Mo | 19:45-21:15 |
| U11-U17 | Mi | 18:30-20:00 |
| offen | Mi | 20:00-21:30 |
| Nur nach Absprache | Do | 18:45-21:00 |

**Abteilungsleiter**

Peter Greiner
E-Mail: judo@postsportverein.de

## Tennis

4 Tennisplätze am Sportplatz in Bug
Bitte Spielzeit vorab vereinbaren

**Abteilungsleiter:**

Dr. Rudolf Kleinecke
E-Mail: tennis@postsportverein.de

## Schützen

| | | |
|---|---|---|
| Schützenclub 1306 | Mo | 17:00-20:00 |
| Kunigundenruh | Fr | 17:00-19:00 |

**Abteilungsleiter:**

Walter Horcher
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

**Schützenmeister:**
Ludwig Hohner
E-Mail: schuetzen@postsportverein.de

## Volleyball

| Tag | Erwachsene | Ort | Zeit |
|---|---|---|---|
| Mo | Damen 3 | KHG | 19:00–20:00 |
| | Damen 3 | KHG | 20:15–22:00 |
| | Damen 1 | GGD | 20:00-22:00 |
| Di | Freizeit | KHG | 20:00-22:00 |
| Mi | Damen 3 | ETA 1 | 18:30-20:15 |
| | Callanetics | ETA 1 | 20:15–22:00 |
| Do | Damen 1 | GGD | 18:30-20:00 |
| | Damen 2 | KHG | 18:00-20:00 |
| | Freizeit | KHG | 20:00-22:00 |
| Fr | Freizeit | KHG | 20:00-22:00 |

| Tag | *Jugend | Ort | Zeit |
|---|---|---|---|
| Mo | U14 / U16 | KHG | 17:30–19:00 |
| | U12 / U13 | ETA 1 | 18:00-20:00 |
| | U18 / U20 | KHG | 20:15-22:00 |
| Do | U14 / U16 | KHG | 18:00-20:00 |
| | U18 / U20 | KHG | 18:00-20:00 |
| Fr | Ballschule | ETA 1 | 16:30-18:00 |
| | U12 / U13 | KHG | 16:30-18:30 |

* **Jahrgangsbezeichnung für Jugend**
z.B.: U20 = Altersklasse 20 Jahre und jünger

**Abteilungsleiterin:**
Manuela Stark
E-Mail: volleyball@postsportverein.de

| Abkürzung Sporthalle | Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg |
|---|---|
| ETA | E.T.A.-Hoffmann-Gym., Sternwartstr. 3 |
| KHG | Kaiser Heinrich-Gym., Altenburgerstr. 18 |
| GGD | Georgendamm Halle über der Tiefgarage |
| DG | Dientzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22 |

## Tischtennis

**Dientzenhofer-Gymnasium**

**Kinder / Jugend**

| Tag | Halle | Zeit |
|---|---|---|
| Mo | 2 | 18:00-19:30 |
| Mi | 3 | 17:00-20:00 |
| Do | 2 | 18:00-20:15 |

**Aktive Spieler**

| Tag | Halle | Zeit |
|---|---|---|
| Mo | 2 | 19:30-22:00 |
| Fr | 2 | 18:00–22:00 |

**Abteilungsleiter**

Siegwart Kuhfus
E-Mail: tischtennis@postsportverein.de

## Schach

| Tag | Gruppe | Zeit |
|---|---|---|
| Fr | Aktive | 20:00-23:30 |

Gemeindezentrum Erlöserkirche
Clubraum
Kunigundendamm 15

**Abteilungsleiter:**
Claus Pappenscheller
E-Mail: schach@postsportverein.de

## Ski-Langlauf

Training je nach Wetterlage

**Abteilungsleiter:**
Hans Dittrich
E-Mail: skilanglauf@postsportverein.de

# AUSGLEICHSSPORT

## Eltern und Kind-Turnen

Heidelsteigschule Mo 15:45-17:00
Di 16:00-18:00

**Übungsleiter/in;**
Maximilian Mooseder,
E-Mail: maxi.mooseder@postsportverein.de

## kleine Koordinationsschule

Rupprecht Schule
5 – 7 Jahre Di 16:00-17:00

**Ansprechpartner:**
Wolfgang Friedel
Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

## Sport, Spiel und Spaß für Kinder / Jugend

Rupprecht Schule

5 – 8 Jahre Di 17:00-18:00
ab 9 Jahre Di 18:00-19:15

**Übungsleiter:**
Wolfgang Friedel
Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

## Walking

Frauen und Männer Mo 18:00

Treff: Jahnwehr (von April bis Oktober)
Treff: Trimbergschule (von November bis März)

### Problemzonen-Gymnastik

Rupprechtschule Di 19:15-20:30

### Fitnessgymnastik für Männer/Frauen

Erlöserschule Mi 19:30-20:30

**Übungsleiterin:**
Angelika Bohlender,
E-Mail: angelika.bohlender@postsportverein.de

## Fit in der zweiten Lebenshälfte Funktionsgymnastik

Rupprechtschule Mo 16:00-17:00

**Übungsleiterin:**
Sabine Hackel,
E-Mail: sabine.hackel@postsportverein.de

## Ausgleichssport für Männer

Post-SV-Platz (Sommer) Fußball
Mi 16:00-18:00
Kaulbergschule (Winter) Hallentraining
Mi 18:00-20:00

**Ansprechpartner**

Hans Neuwirth
E-Mail: hans.neuwirth@t-online.de

## Lauf-Treff in mehreren Gruppen

Post-SV-Platz in Bug
Sa 14:00-16:15

## Leichtathletik

E.T.A. Hoffmann-Gymn. Halle 2 (Winter)
Mi 18:30-20:00

**Ansprechpartner**

Dr. Thomas Koch
E-Mail: leichtathletik@postsportverein.de

## Dart

### Abteilungsleiter

Alexander Lehnen
E-Mail: dart@postsportverein.de

## Floorball

| | Halle | Tag | Zeit |
|---|---|---|---|
| Jugend | KS | Mi | 18:00-20:00 |
| Aktive | DG 3 | DI | 20:00–22:00 |

**Abteilungsleiter**

Franz Gerbig
E-Mail: floorball@postsportverein.de

| Abkürzung Sporthalle | Genaue Bezeichnung / Straße in Bamberg |
|---|---|
| DG | Dientzenhofer Gymnasium Feldkirchenstr. 20-22 |
| KS | Kunigunden Schule Seehofstraße 32 |

# *Information zur Mitgliedschaft beim Post-SV*

**Anschrift:**

Post-SV Bamberg
Postfach 22 44
96013 Bamberg

**Bankverbindung:**

IBAN: DE62 7705 0000 0000 0017 68
BIC: BYLADEM1SKB
Sparkasse Bamberg

**Ansprechpartner beim Post SV Bamberg**

**1.Vorsitzender:** Klaus Bertelmann
E-Mail: klaus.bertelmann@postsportverein.de

**Geschäftsführer:** Wolfgang Friedel
E-Mail: wolfgang.friedel@postsportverein.de

**Hauptsportwart:** Udo Herrmann
E-Mail: udo.herrmann@postsportverein.de

**Mitgliederverwaltung:** Knud Weiß
E-Mail: knud.weiss@postsportverein.de

**Vereinsbeiträge (monatlich):**

| | |
|---|---|
| Familien | 14,00 € |
| Erwachsene | 8,00 € |
| Jugendliche | 6,00 € |
| Rentner, Pensionäre | 5,00 € |

*Sonderbeiträge erheben folgende Abteilungen:*

Basketball (Senioren), Judo, Karate, Tischtennis, Tennis

**Interessante Links des Post SV Bamberg 1928 e.V.:**

Post SV Bamberg 1928 e.V.

Postsportverein Bamberg Onlineshop

Unser Vereinslokal "L' Oasis" in Bamberg Bug

# Inserentenverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1 | Schumacher Kartonagen | 2 |
| 2 | l'Oasis | 6 |
| 3 | ReHa Fit | 7 |
| 4 | Blumen Liebe | 8 |
| 5 | Gärtnerei Dechant | 9 |
| 6 | Schlosserei Hartmann | 10 |
| 7 | Marienapotheke | 11 |
| 8 | Brauerei Keesmann | 12 |
| 9 | Reifen Kühnlein | 15 |
| 10 | Sparkasse Bamberg | 17 |
| 11 | Feetback | 19 |
| 12 | Fliesenleger May | 21 |
| 13 | Immobilienbetreuung Lustin | 25 |
| 14 | Glaserei Süß | 28 |
| 15 | Privatrösterei Minges | 32 |
| 16 | Rewe Markt Rudel oHG | 35 |
| 17 | Radsport-Haus | 37 |
| 18 | Grunert + Kaiser | 40 |
| 19 | Reifen Wagner | 42 |
| 20 | Baumflitzer Bamberg | 47 |
| 21 | Mulden Benedikt | 71 |
| 22 | Dachdeckerei Müller | 72 |
| 23 | HSG Baunach | 76 |
| 24 | Optik Ausstrasse | 79 |
| 25 | Kanzlei Johannes Kulla | 85 |
| 26 | Steinmetzbetrieb Püls | 93 |
| 27 | H + M Baufinanz | 103 |
| 28 | Reisebüro Schiele | 104 |

Liebe Vereinsmitglieder,

bitte beachten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Disposition unsere Inserenten und Sponsoren. Ohne deren Engagement würde es den „Postillion“ nicht geben!

**NOTIZEN**

# NOTIZEN

# NOTIZEN

# ZUHAUSE KANN KOMMEN

## Wir finanzieren Ihre Wohnträume

- **Baufinanzierung nach Maß:** Individuelle Beratung auf Augenhöhe & über 100 Banken im Vergleich
- **Bauen, Kaufen oder Modernisieren:** Für jedes Vorhaben finden wir den richtigen Kredit
- **Immer persönlich für Sie da:** Schnelle Abwicklung & langfristige Betreuung

**Proven** Expert
It's All About Trust

Jetzt informieren & unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:
Tel: 09571/73188
www.hm-baufinanz.de

HM BAUFINANZ
MAKLERBÜRO UWE MAX

# Jetzt den Urlaub 2024 planen und buchen!

## Individuelle Beratung durch die Reiseexperten von Reisebüro Schiele!

- Urlaub mit Flug, Bahn, Bus oder Pkw
- Kreuzfahrten, Städtereisen und Studienreisen
- Hochzeitsreisen, Golf- und Radreisen
- Ferienwohnungen, Mietwagen und Hotels in Deutschland und Europa
- Flugtickets weltweit für alle Fluggesellschaften

**Nutzen Sie jetzt attraktive Frühbucherpreise und Familienangebote mit Kinder-Festpreisen!**

**Beratung durch uns – Ihr Vorteil!**

**Die Programm-Vorschau unserer eigenen Gruppenreisen für 2024 erscheint Anfang Januar!**

REISEBÜRO SCHIELE Seit 1912

## Reisebüro Schiele

Lange Straße 2, Bamberg, ☎ 0951/9 86 86-0
Marktplatz1a, Forchheim, ☎ 09191/21 44

www.reisebuero-schiele.de